

Chancenregion JadeBay

Ausbildung in Berufen mit Perspektive

Ausgabe 2020/2021



Chancenregion JadeBay



chancenregion.jadebay

www.chancenregion-jadebay.de

Was wird
aus dir?

Ausbildung
bringt dich weiter...

Bock auf
individuell gestaltete
Sneaker?
Gewinnspiel S. 5

Ausbildung beim OÖWV: Kein trockener Job!

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband ist bundesweit einer der zehn größten Wasserver- und Abwasserentsorger mit rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - davon rund 50 Auszubildende. Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zur hohen Lebensqualität in unserer Region und machen uns für den Umweltschutz stark.

Dafür brauchen wir dich zum 1. August 2021!

Du hast Fragen zur Ausbildung oder dualen Studium beim OÖWV? Ruf uns an oder schreibe eine Mail an ausbildung@oowv.de



Laura Lukaschyk
Ausbildungsleitung Verwaltung
Tel. 04401 916-375



Janna Speckmann
Ausbildungsleitung Betrieb
Tel. 04401 916-3348

Du willst keinen trockenen Job erledigen, sondern etwas Sinnvolles machen. Etwas, mit dem du zur Lebensqualität und zum Umweltschutz in unserer Region beiträgst - und das schon während deiner Ausbildungszeit? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir versorgen mehr als eine Million Menschen rund um die Uhr mit Trinkwasser. In vielen Städten und Gemeinden reinigen wir zusätzlich das Abwasser umweltschonend und geben es dann in den Wasserkreislauf zurück. Sei dabei und leiste einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und die Menschen in der Region!

Unsere Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge

- Fachinformatiker (w/m/d)
Fachrichtung Systemintegration
- Industriekaufleute (w/m/d)
- Bauzeichner (w/m/d) Fachrichtung Architektur
- Chemielaborant (w/m/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (w/m/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)
- Metallbauer (w/m/d)
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- Kaufleute für Marketingkommunikation (w/m/d)
- Bachelor of Engineering
Siedlungswasserwirtschaft (w/m/d)

Deine Vorteile beim OÖWV

- Attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag (rd. 1.020 € pro Monat, steigend)
- Sehr gute Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung
- Tolle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Spannende Azubi-Seminare, Projekte und Einführungstage zum Ausbildungsstart
- Persönliche Ansprechpartner und qualifizierte Ausbilder
- Breites Gesundheitsangebot

Werde Teil unseres Teams!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit den letzten beiden Schulzeugnissen mit der Kennziffer „19306A“ an ausbildung@oowv.de. Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Inhalt

- 4 Karriere machst du hier!
Karriereportal/Jobbörse
- 5 Wir – die JadeBay
- 5 **Großes JadeBay – Gewinnspiel**
- 6 JadeBay-Region – Hier geht was!
- 8 Abschluss – und dann?
- 9 JadeBay unterwegs
Berufsorientierung mit dem Job-Bus

Unsere Wirtschaftsbereiche

- 16 **Pflege**
Gute Seelen mit helfenden Händen
- 18 **Gesundheit**
Notfallsanitäter: mit kühlem Kopf im Einsatz
- 22 **Handwerk**
Maler und Lackierer beherrschen ihr Fach
- 26 **Dienstleistung**
Kundenorientiert und zuverlässig im Versicherungsbereich
- 30 **Logistik**
Mit Durchblick am Seehafenterminal
- 32 **Tourismus & Freizeit**
Authentische Gastgeber mit freundlichen Herzen
- 34 **Grüne Berufe**
Tatkräftige Frischluftfreunde mit grünen Daumen

36 Energiewirtschaft

Technikbegeisterte Spürnasen auf Fehlersuche

40 Maschinen- und Anlagenbau

Dem Käse auf den Laib rücken als Mechatroniker

42 Maritime Wirtschaft

Industriemechaniker bearbeiten schwimmende Unikate

Darüber hinaus

- 44 Jade Hochschule
- 48 Azubis gesucht
- 52 Freiwilligendienst im Brückenjahr
- 54 Tipps für die Bewerbung
- 56 JadeBay-Region – anders als andere
- 59 Inserentenverzeichnis
Ausbildungsangebote
Impressum

„Karriere machst du hier!“



Tipp

Alle Angebote lassen sich nach Zielgruppen eingrenzen. So finden Berufsanfänger, Studierende oder auch Fachkräfte die für sie passenden Stellen.



Grafik: Elena -
Stock-Adobe.com

Foto: © UsedomCards.de - stockadobe.com

Unser Karriereportal
www.chancenregion-jadebay.de



Die JadeBay bietet dir zwei verschiedene Möglichkeiten, dich über Karrierechancen in der Region zu informieren:

In unserem ganz neuen **Karriereportal** kannst du dich nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen umsehen. In der Unternehmensdatenbank findest du ein großes Spektrum an attraktiven Stellen. Das gibt dir einen tollen Überblick über vielfältige berufliche Perspektiven in unserer JadeBay-Region.

Unsere Jobbörse
www.jade-bay.de/jobboerse



Die **Jobbörse** zeigt dir täglich eine neue Zusammenfassung der ausgeschriebenen Stellen in der Region. Du kannst auch gezielt in Städten und Unternehmen suchen.

Online-Seminare:

Seit dem Sommer 2020 bieten die Fachkräfteberater der JadeBay, auch in Kooperation mit Partnern, Online-Seminare zur Berufsorientierung an: „Welcher Typ bin ich?“ ist für Schüler ab der 11. Klasse konzipiert – hier geht es um die

Einschätzung, welche Berufe zu deiner Persönlichkeit passen könnten. „Wechselgedanken“ richtet sich an Studierende, die überlegen, ihr Studium aus unterschiedlichen Gründen ohne Abschluss zu beenden.

Wir – die JadeBay

Die JadeBay-Region bietet vielfältige Perspektiven. Sowohl für Berufsanfänger, Studierende mit Abschluss als auch für berufserfahrene Fachkräfte gibt es interessante Jobs in einer attraktiven Umgebung. Die JadeBay unterstützt diese Zielgruppen mit individuellen Beratungen zu beruflichen Möglichkeiten in der Region. Dieses Angebot im Rahmen der Fachkräftesicherung richtet sich an Schüler, Studierende, Soldaten, berufliche Wiedereinsteiger sowie Urlauber und Rückkehrer.



„Großes JadeBay-Gewinnspiel“

Wir verlosen **drei Paar individuelle JadeBay-Sneaker aus dem Onlineshop von Born Originals!** Die Gewinner dürfen sich jeweils über ein paar Sneaker freuen. Dabei bestimmst du das Design selbst mit. Persönlicher gehts in Sachen Schuhe nicht! Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, sind sieben Fragen zu beantworten. **Hinweise auf die richtige Antwort findest du**

in diesem Magazin. Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort. Sende uns deine Lösung bis zum 31.12.2020 an: JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Parkstr. 25, 26382 Wilhelmshaven oder per E-Mail: sneaker@jade-bay.com. So gehörst du vielleicht bald nagelneue Sneaker, die kein anderer hat. **Viel Glück!**

1. Wann sollte man sich für einen Ausbildungsplatz bewerben?

- Im Herbst fürs darauffolgende Jahr (S)
- Im Frühjahr für das gleiche Jahr (I)
- Im Sommer, damit man gleich nach den Ferien arbeiten kann (M)

2. Welcher dieser Berufe ist kein anerkannter Ausbildungsberuf?

- Immobilienkaufmann (O)
- Friedhofsgärtner (N)
- Hundetrainer (E)

3. Wie nennt man es, wenn man mehrere Tage am Stück

Berufsschule hat?

- Vollzeitwoche (D)
- Monatsschule (I)
- Blockunterricht (E)

4. Was darf bei einer Bewerbung nicht fehlen?

- Kopie vom Reisepass (M)
- Individuelles Anschreiben (A)
- Foto vom eigenen Auto (G)

5. Wie bereitet man sich auf ein Vorstellungsgespräch vor?

- Man informiert sich grundlegend über das Unternehmen (K)

- Man trinkt sich vorher Mut an (L)
- Man ist eine Stunde vorher da und beobachtet andere Bewerber (E)

6. Welches Studienfach gibt es nicht an der Jade Hochschule?

- Nautik (I)
- Wirtschaft (N)
- Astrophysik (E)

7. Wie lang ist die gesetzliche Schulpflicht in Deutschland?

- 8,5 Jahre (E)
- 12 Jahre (R)
- 13 Jahre (B)

Teilnahmebedingungen:

Unter allen Teilnehmern, die das richtige Lösungswort eingesendet haben, entscheidet das Los. Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, außer den Mitarbeitern der JadeBay GmbH und des Verlages Kommunikation & Wirtschaft GmbH sowie deren

Angehörige. Pro Person besteht je eine Teilnahmemöglichkeit. Die Teilnahme über die Einschaltung Dritter, z. B. Gewinnspielagenturen, ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

JADEBAY-REGION

Ob Beachvolleyball, Reiten oder Kitesurfen – da ist für jeden was dabei!

Hier geht



Beach-volleyball

Baggern, Schmettern und Pritschen – an unseren Stränden könnt ihr euch richtig auspowern. Triff dich mit Freunden am Meer, schnappt euch einen Ball und schon geht es los. Nach dem Match könnt ihr euch im Wasser abkühlen und den Sonnenuntergang genießen.



Wasserski

Wer Ski fahren will, braucht nicht unbedingt Schnee und Berge – bei uns reicht das kühle Nass. Am Wasserskilift bekommt ihr das nötige Equipment und eine Einweisung von Profis: Ab in die Hocke, Arme gestreckt, den Oberkörper nach hinten, Fußspitzen nach oben und elegant über das Wasser gleiten. Wer lieber große Bretter mag, kann sich alternativ auf dem Wakeboard versuchen.



ht was!



Foto: © Mediteraneo – stock.adobe.com

Kitesurfen

Die JadeBay-Region ist ein Paradies für Kitesurfer, denn Wind gibt es genug. Hebt ab und genießt den schönen Jadebusen aus der Luft heraus. In verschiedenen Kitesurf-Schulen könnt ihr den Sport ausprobieren und euch das nötige Equipment leihen. Probiert es einfach aus!

Segeln

Viele Menschen zieht es hinaus aufs Meer. Wenn auch ihr die Weite der Nordsee erleben wollt, ist Segeln der richtige Sport für euch. In der JadeBay-Region könnt ihr von mehreren Küstenorten zu einem Segeltörn starten und neue Abenteuer erleben. Anfänger informieren sich in Segelclubs und lernen dort das nötige Handwerk für einen Törn.



Foto: © geoff – stock.adobe.com

Reiten

Wer schon fest im Sattel sitzt, kann flotte Ritte durch die Salzwiesen oder am Strand unternehmen und sich die frische Brise um die Nase wehen lassen. Und wer es noch lernen möchte: Es gibt viele Reiterhöfe an der Nordsee, die auch Anfängern diesen Traum auf sicheren Pferden und in ruhigem Tempo ermöglichen.



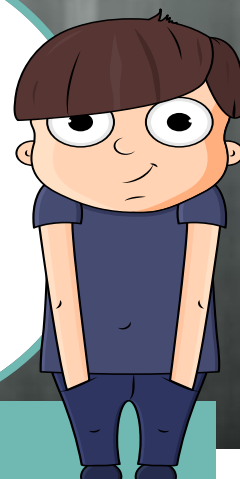
Foto: © Animalflora PicsStock – stock.adobe.com

Abschluss – und dann?



Tipp

Tolle Videos über regionale Ausbildungsberufe findest du auf unserer neu gestalteten Webseite www.chancenregion-jadebay.de.



**Welchen Beruf willst du erlernen? Was passt zu dir?
Berufsorientierungsmessen helfen bei dieser schwierigen Frage.**

Nutze eine der regionalen Berufsorientierungsmessen, um dich umzusehen: Hier stellen Unternehmen ihre Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge vor. Auch Fach-/Hochschulen präsentieren ihre Studienangebote. Infoflyer und Broschüren geben eine erste Übersicht, was Auszubildende erwartet. Die schaust du dir am besten zu Hause in Ruhe an.

Du kannst aber auch schon persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitern des Unternehmens aufnehmen und ihnen die Fragen stellen, die dich interessieren. Oft geben auch Vorträge während der Messezeit tiefere Einblicke in verschiedene

Berufe. Du solltest dich schon vorher über das Programm informieren, denn zu manchen Vorträgen muss man sich anmelden. Fachmessen für Berufsorientierung in der Region sind die **job4u in Bremerhaven, Oldenburg und Wilhelmshaven, die Berufsfindungsmesse in Brake, der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel sowie die Jobmesse und die Vocation in Oldenburg.**

Die aktuellen Termine findest du auf unserer Seite www.chancenregion-jadebay.de



JADEBAY UNTERWEGS BERUFSORIENTIERUNG MIT DEM JOB-BUS



Während Schüler bisher mit dem JadeBay-Job-Bus eine ganz besondere Berufsorientierungsmöglichkeit erleben durften, zeigen wir euch nun spannende Ausbildungsbetriebe in der Filmreihe "JadeBay unterwegs". Schau hinter die Kulissen und erfahre mehr über verschiedene Arbeitgeber aus den wichtigen Arbeitsbereichen unserer Region.

Die JadeBay produziert eine Serie aus Kurzfilmen, in der Unternehmen als Arbeitgeber mit ihrer Bedeutung für die JadeBay-Region vorgestellt werden. Ein junges, frisches und professionelles Format – moderiert von Carola Schede, die viele Jahre als NDR live Reporterin unterwegs war, in der Region lebt und als engagiertes Gesicht der Region bekannt ist. So werden Unternehmen digital „erlebbar“ gemacht.

„Wie lange dauert es, ein Schiff zu entladen?“ „Ist es wackelig auf einem hohen Gerüst?“ „Wann braucht ein sonst gemütliches Segelflugzeug einen Düsenantrieb?“ „Warum benötigt man heute biometrische Passfotos?“ – Diese und weitere Antworten findest du in unseren Filmen. Schaut mal auf www.chancenregion-jadebay.de, wo wir schon überall für euch waren!





Studium oder Ausbildung bei der Stadt Wilhelmshaven

Die Stadt Wilhelmshaven ist nicht nur eine moderne Dienstleisterin für ihre Bürger*innen, sondern auch eine große Arbeitgeberin der Region.

Wer sich für eine Ausbildung/ein Studium bei der Stadt Wilhelmshaven entscheidet, ob in der Verwaltung, im gewerblich-technischen oder im kaufmännischen Bereich, dem wird eine umfassende Ausbildung durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, engagierte Ausbilder*innen sowie leistungsorientierte Übernahmechancen geboten.

Und nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung bieten wir

- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- vielseitige, interessante Tätigkeitsfelder
- flexible Arbeitszeiten
- ein großes Angebot an attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsmanagement/Betriebssport
- gute Entwicklungschancen

Ausbildungs-/Studienmöglichkeiten:

Duales Studium:

- **Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**
Beamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 2
Fachrichtung Allgemeine Dienste
– Stadtinspektor (m/w/d)
- **Bachelor/Duales Studium Soziale Arbeit**

Ausbildungsberufe:

- **Verwaltungswirt (m/w/d)**
Beamter (m/w/d) der Laufbahngruppe 1
Fachrichtung Allgemeine Dienste
– Stadtsekretär (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Immobilienkaufleute (m/w/d)**
- **Brandmeister (m/w/d)**
- **Notfallsanitäter (m/w/d)**
- **Gärtner (m/w/d)**
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)
- **Straßenwärter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)**
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

STADT
WILHELMS
HAVEN

Stadt Wilhelmshaven

FB Organisation Aus- und
Fortbildung, Personalentwicklung
Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven
info@wilhelmshaven.de
www.wilhelmshaven.de



BEWERBUNGEN:

Bewerbungen sind direkt nach den Ausschreibungen über ein Online-Bewerbungsverfahren über unsere Homepage möglich: www.wilhelmshaven.de/ausbildung.htm

MEHR KARRIEREINFOS:

Einfach Broschüre von unserer Ausbildungsseite downloaden.

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Astrid Neumann
Zi. 321, Tel. 04421 16-1261
astrid.neumann@wilhelmshaven.de

Frau Stefanie Heider
Zi. 320, Tel. 04421 16-1685
stefanie.heider@wilhelmshaven.de

Frau Lena Warnken
Zi. 319, Tel. 04421 16-1043
lena.warnken@wilhelmshaven.de

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- hohes Ausbildungsniveau
- Praktika für den ersten Einblick
- engagierte Begleitung durch Ausbildungsverantwortliche
- leistungsorientierte Übernahmechancen
- Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- Gesundheitsmanagement für Auszubildende



FOLGE UNS AUF





LANDKREIS FRIESLAND 

Landkreis Friesland

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel. 04461 919-0

landkreis@friesland.de

www.friesland.de

Wollen Sie einen erfolgreichen Start ins Berufsleben? Wollen Sie Chancen auf die verschiedensten Jobs – nah an den Menschen? Und wollen Sie unseren Service für Bürger*innen unterstützen?

Eine Ausbildung beim Landkreis Friesland bedeutet: interessante und abwechslungsreiche Jobs mit Zukunft, gute Aufstiegschancen und tolle Teams – und das alles bei einer der größten Behörden der Region.

Wir arbeiten hier für Jugendliche genauso wie für Senioren, für Schüler gleichermaßen wie für

Eltern, für die Wirtschaft, für den Umweltschutz, für gute Schulbildung, für gute Straßen...

Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August:

Bachelor of Arts (B. A.) Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebs- wirtschaft

**Verwaltungsfach-
angestellter (m/w/d)**



UNSERE BENEFITS FÜR SIE

- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen

- Praktika zum Hineinschnuppern
- Engagierte Ausbildungsbegleitung

MEHR INFOS ZU UNS:

www.friesland.de/ausbildung

Bitte beachten Sie die Stellenausschreibungen auf unserer Homepage sowie in der regionalen Presse, in der Regel nach den Sommerferien.

FOLGEN SIE UNS AUF



Da steh' ich hinter!

**Berufe voller Abwechslung beim
Landkreis Wesermarsch**

Ausbildungs- und Studienplätze jeweils zum 1. August jeden Jahres:

Verwaltungs- fachangestellte (m/w/d)

Gewünscht: Sekundarabschluss I sowie gute Noten in Deutsch, Mathe und Politik

Bachelor of Arts (m/w/d) (Duales Studium)

Studiengänge:

– **Allgemeine Verwaltung**

– **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Befähigung für das erste Eingangsamts der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste

Voraussetzung:

Neben der Hochschulzugangsberechtigung müssen Sie die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen.

Es werden Bewerbungen, unabhängig von der kulturellen und sozialen Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität begrüßt.

Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse sowie weiterer Abschlusszeugnisse an die nebenstehende Adresse oder im PDF-Format per E-Mail.

FOLGE UNS AUF



Landkreis Wesermarsch

Fachdienst 10, Sandra Henzel

Poggenburger Straße 15

26919 Brake

sandra.henzel@lkbra.de

www.landkreis-wesermarsch.de



Ausbildung
beim Landkreis:

MEHR INFOS ZU UNS:

Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Soziales, Finanzen, Umwelt, Verkehr u. v. m.: Die Themen, mit denen die Kreisverwaltung zu tun hat, sind so abwechslungsreich wie das Leben selbst – im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie also Interesse an Politik und Gesellschaft besitzen, ist der Landkreis Wesermarsch genau der richtige Arbeitgeber für Sie.



Du bist zuverlässig und engagiert, bist kontaktfreudig, freundlich und selbstsicher, besitzt logisches Denkvermögen und könntest dir vorstellen in einem Team zu arbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Interessiert? Dann solltest du dich mit den üblichen Unterlagen bei uns bewerben.

Ansprechpartner ist unser Ausbildungsleiter

Herr Peter Wilken
Tel. 04462 86-1117

Ausbildungs- und Studienplätze jeweils zum 1. August jeden Jahres:

Bachelor of Arts (B. A.)

Studiengänge Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (Kreisinspektoranwärter (m/w/d))

Gewünschter Schulabschluss:

Allg. Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:

Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand



Landkreis Wittmund

Amt für zentrale Dienste
und Finanzen

Am Markt 9

26409 Wittmund

www.landkreis-wittmund.de

Details auf

www.kommt-an-bord.de



Bitte beachte die Stellenaussagen in den örtlichen Tageszeitungen und auf unserer Homepage.

FOLGE UNS AUF



Als zukünftiger Ansprechpartner für unsere Kunden wirst du für alle Beratungsthemen fit gemacht. Dabei erhältst du Unterstützung von unseren Trainern und Ausbildern. Neben deiner hochwertigen Ausbildung werden spannende Projekte angeboten (z. B. die Azubi-Filiale). Eine unbefristete Übernahme bei guten Leistungen ist bei uns Standard! Du bist teamfähig, kontaktfreudig, motiviert, flexibel, engagiert und hast mindestens einen guten Realschulabschluss?

Dann bewirb dich direkt online bei uns!

Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre und wenn du das Abitur hast, verkürzen wir die Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre. Mit einem herausragenden Abitur bewirb dich für ein duales Studium!

- **Bankkaufmann (m/w/d)**
- **Bankkaufmann (m/w/d) mit dem Praxisschwerpunkt „Medialer Vertrieb“**
- **Duales Studium zum Bachelor of Arts „Bank- und Versicherungswirtschaft“**

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- spannende Projekte z. B. Azubi-Filiale
- vielfältige Karrierechancen
- 30 Urlaubstage
- 13. Gehalt (Weihnachtsgeld)



Landessparkasse zu Oldenburg

Berliner Platz 1

26123 Oldenburg

Tel. 0441 230-0

lzo-ausbildung@lzo.com

www.lzo.com

Weitere Infos und
Onlinebewerbung:
www.lzo.com/ausbildung



MEHR INFOS ZU UNS:

Die LzO ist ein zuverlässiger Finanzdienstleister mit rund 110 Filialen. Als einer der größten Arbeitgeber der Region beschäftigen wir 1600 Mitarbeiter, davon etwa 140 Auszubildende.

ANSPRECHPARTNER AUSBILDUNG:

Sascha Rückbrodt

Tel. 0441 230-3607

FOLGE UNS AUF





Die Neue Jadewerft – Verantwortung für Mensch und Umwelt

Seit über 70 Jahren setzen wir, die Neue Jadewerft, höchste Ansprüche an die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und garantieren unseren Kunden ein zuverlässiges und flexibles Umfeld mit einem hochmotivierten Team. Dank der Leistungsbereitschaft, den schiffbaulichen Kompetenzen und dem Know-how unserer qualifizierten Mitarbeiter sind wir für die unterschiedlichsten Herausforderungen für umfangreiche Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Refits für Yachten, Arbeits-, Fahrgast- und Marine-Schiffe optimal aufgestellt und imstande, für jeden individuellen Kundenwunsch maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten und effizient umzusetzen.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter, Dienstleister und Partner sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Umwelt haben für uns seit jeher oberste Priorität. Die Umsetzung höchster Standards im Umwelt- und Gesundheitsschutz sind für uns keine Pflichterfüllung – sie sind ein elementarer Baustein unserer Unternehmensphilosophie, der wir auch in Zukunft treu bleiben. Deshalb arbeiten wir konsequent an einer Qualitäts- und Effizienzoptimierung unserer Produkte und Dienstleistungen und setzen gezielt die neuesten Standards im Umwelt- und Gesundheitsschutz auf der Neue Jadewerft um.

Wir bilden aus:

Ausbildungsberufe:

Anlagenmechaniker (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)

Duales Studium:

**Bachelor
of Engineering (B.Eng.)**
(Bereich Anlagenmechanik/Maschinenbau)

Wer wie wir mit Leidenschaft weltweit gefragte Yachten und Marineschiffe bauen will, braucht auch ein exzellentes Team und starken Nachwuchs. Junge Menschen mit guter Qualifikation, Begeisterung und Motivation. Mit den Fähigkeiten und dem Willen, Teil von etwas Besonderem zu sein. Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei dem Familienunternehmen Lürssen bietet dir die perfekte Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Uns liegt das Thema Ausbildung am Herzen: Deshalb geben wir dir genug Raum, um dich, deine Stärken und Talente in unserem familiären und respektvollen Betriebsklima entfalten zu können. Du lernst viel, dein Einsatz wird belohnt und du arbeitest mit interessanten Menschen zusammen.

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenfitness
- ausgezeichnete Übernahmechancen
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



Neue Jadewerft GmbH
Hannoversche Straße 10
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 399-0
info@neue-jadewerft.com
www.neue-jadewerft.com



Hast du Lust bekommen,
Teil unserer Crew zu werden?
Dann bewirb dich jetzt!

**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!**

ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Kaufmännische Ausbildung:
Simone Kromminga
personal@neue-jadewerft.com

Gewerbliche Ausbildung:
Uwe Winter
ausbildung@neue-jadewerft.com

Oder per Post an:
Neue Jadewerft GmbH
Hannoversche Straße 10
26384 Wilhelmshaven

FOLGE UNS AUF



Wirtschafts- bereiche

<i>Pflege</i>	<i>16</i>
<i>Gesundheit</i>	<i>18</i>
<i>Handwerk</i>	<i>22</i>
<i>Dienstleistung</i>	<i>26</i>
<i>Logistik</i>	<i>30</i>
<i>Tourismus & Freizeit</i>	<i>32</i>
<i>Grüne Berufe</i>	<i>34</i>
<i>Energiewirtschaft</i>	<i>36</i>
<i>Maschinen- und Anlagenbau</i>	<i>40</i>
<i>Maritime Wirtschaft</i>	<i>42</i>



Pflege

INSIDER-INTERVIEW

Julia Bode (1. Lehrjahr) und Sinan Kocoglu (3. Lehrjahr) lassen sich in den Friesland Kliniken in Varel und Sande ausbilden. Gemeinsam mit Isabell Chamieh (Schulleitung des Pflegeausbildungszentrums Sanderbusch der Oldenburgischen Schwesternschaft e. V.), sprechen sie über Ablauf und Perspektiven ihrer Ausbildung.



„Wir werden Pflegefachkräfte.“

Frage: Warum habt ihr euch für eine Ausbildung im Bereich Pflege entschieden?

Julia Bode: Ich interessiere mich schon lange für Medizin. Ich war Mitglied der Schulsanitäts-AG und bin später zum Roten Kreuz gekommen. Nach der Schule habe ich mich nach einem prak-

tischen Beruf in diesem Bereich umgeschaut und anschließend eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im St. Johannes-Hospital in Varel begonnen.

Sinan Kocoglu: Bei mir fing der Berufswunsch auch schon während der Schulzeit an. Mir gefällt besonders, dass es sich um eine Tätigkeit handelt, bei der man Menschen helfen kann und viel Dankbarkeit und Wertschätzung zurückbekommt.

Frage: Wie läuft eure Ausbildung ab?

Kocoglu: Wir haben ein Blocksystem, besuchen also wochenweise die Schule und sind danach einige Wochen im Krankenhaus. Während der Praxisphase bekommen wir Einblicke in die einzelnen Stationen, wie z. B. die Chirurgie oder die Onkologie. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, selber zu entscheiden, welche Stationen man besonders interessant findet und besu-

chen möchte, wie beispielsweise die Notaufnahme oder die Anästhesie. Ich fand besonders die Intensivstation und Allgemeine Chirurgie im Nordwest Krankenhaus Sanderbusch sehr spannend.



Frage: Frau Chamieh, inwiefern hat sich die Ausbildung durch das neue Pflegeberufsgesetz verändert?

Isabell Chamieh: Die Änderungen sind seit diesem Jahr sehr vielschichtig. Es ist ein komplett neues Berufsbild entstanden, indem die Bereiche der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege zusammenfließen. Die Auszubildenden bekommen ab sofort die Chance, in sämtliche Pflegebereiche, wie z. B. die Altenpflege, ambulante Pflege, Psychiatrie und die Pädiatrie tiefe Einblicke zu erlangen. Im Anschluss können die Pflegefachmänner und -frauen selbst entscheiden, in welchem Bereich sie arbeiten möchten. Zudem wird ihnen ermöglicht, den Pflegeberuf europaweit auszuüben.

PFLEGEASSISTENZ

Als Pflegeassistent arbeitest du mit kranken Menschen, Senioren oder Menschen mit Behinderung. Zu deinen pflegerischen Aufgaben zählen dabei beispielsweise das An- und Auskleiden oder das Wechseln von Verbänden. Außerdem hilfst du den Menschen und ihren Angehörigen bei ihrem täglichen Leben. Dazu hilfst du im Haushalt, kochst oder gehst für deine Patienten einkaufen.





Ob Weiterbildungen, Pflegestudiengänge oder Medizinstudium – nach dem Examen stehen die Türen weit offen.

Tipp

Während der Ausbildung kannst du einen Vertiefungsbereich wählen. Ein gesonderter Abschluss in der Alten- oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ist möglich.



Frage: Welche Fähigkeiten sind besonders wichtig für den Beruf?

Bode: Man sollte nicht nur Interesse an der Medizin, sondern auch für den Menschen mitbringen. Wir helfen den Patienten weit über die medizinische Versorgung hinaus, indem wir uns mit ihnen unterhalten und für sie da sind. Die Pflegekraft ist oftmals eine Vertrauensperson und der erste Ansprechpartner. Aus diesem Grund ist es wichtig, kommunikativ zu sein und eine gewisse Offenheit mitzubringen.



Foto: Isabell Chamieh
Ausbilderin:
Isabell Chamieh

Chamieh: Man sollte definitiv Freude daran haben, täglich mit Menschen in Kontakt zu kommen und sie kennenzu-

lernen. Auch Teamfähigkeit ist neben weiteren Fähigkeiten für die Arbeit mit den Kollegen im beruflichen Alltag sehr wichtig.

Frage: Sinan, welche Herausforderungen bringt die Ausbildung mit sich?

Kocoglu: Je weiter man in der Ausbildung vorankommt, desto mehr Verantwortung übernimmt man auch. Das kann zu Be-

ginn schon mal herausfordernd sein. Aber ich denke, das ist ganz normal. Dadurch, dass man im Krankenhaus sowie in der Pflegeschule viel Unterstützung erhält, wächst man stetig mit seinen Aufgaben.

Frage: Julia, was gefällt dir besonders an der Ausbildung?

Bode: Mir gefallen die vielen medizinischen Eindrücke, die wir während unserer Ausbildung bekommen. Dadurch haben wir im Anschluss die Möglichkeit, uns in verschiedene Richtungen zu entwickeln. Wir können auf unterschiedlichen Stationen arbeiten oder uns in bestimmten Fachgebieten weiterbilden.

Frage: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Chamieh: Vielen ist gar nicht bewusst, wie viele Türen nach dem Examen offenstehen. Nach der Ausbildung ist, neben sämtlichen Pflegestudiengängen und dem Medizinstudium, die Weiterbildung in sämtlichen Bereichen möglich, zum Beispiel zum Fachmann in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Anästhesie, Intensiv- oder Notfallpflege. Somit steht es den jungen Pflegefachkräften nach der Ausbildung nahezu frei, wie sie den weiteren beruflichen Werdegang gestalten möchten.

Pflegefachmann

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 1100-1300 €
- **Empf. Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Fachwirt Gesundheits- und Sozialwesen, Fachkrankenpfleger, Pflegedienstleiter, Studium im Bereich Humanmedizin

Weitere Berufe zur Branche

- Haus- und Familienpfleger
- Heilerziehungspfleger
- Heilerziehungspflegehelfer
- Altenpflegehelfer
- Sozialpädagogische Assistent
- Pflegefachhelfer – Krankenpflege

Gesundheit

INSIDER-INTERVIEW

Bei Ineke Manz (26) gleicht kein Arbeitstag auf der Rettungswache in Wittmund dem anderen. Sie ist Auszubildende zur Notfallsanitäterin im 2. Lehrjahr und wird von Ausbilder Marcel Onken betreut.



Auszubildende:
Ineke Manz

„Ich werde Notfallsanitäterin.“

Frage: Herr Onken, wie ist die Ausbildung bei Ihnen aufgebaut?

Marcel Onken: Die Ausbildung basiert auf drei Säulen: Es gibt den schulischen Unterricht zur Vermittlung des theoretischen Wissens und die Krankenhauspraktika, bei denen das medizinische Fachwissen in einem ruhigen

und kontrollierten Umfeld gelehrt wird. Den größten Teil der Ausbildung bildet der Praxiseinsatz auf der Lehrrettungswache.

Frage: Ineke, welche Aufgaben übernimmst du auf der Rettungswache?

Ineke Manz: Zu Beginn der Schicht findet zunächst eine Übergabe statt, bei der das Team aus der letzten Schicht berichtet, was alles passiert ist und welche Aufgaben tagsüber noch zu erledigen sind. Anschließend findet die Kontrolle des Rettungswagens statt. Dabei überprüfen wir, ob das Fahrzeug und alle Gerätschaften funktionsfähig und alle Materialien sowie Medikamente vorhanden und einsatzbereit sind. Wenn unsere Wache alarmiert wird, fahren wir zum entsprechenden Einsatzort. Wir arbeiten hier jeweils in 12-Stunden-Schichten. So ist man entweder im Tages- oder Nachtdienst tätig.

Frage: Und wie genau läuft ein Einsatz ab?

Manz: Sobald ein Notruf in der Einsatzstelle eingeht, kontaktiert die Leitstelle die benötigten Rettungswagen, und unsere Melder in der Wache werden alarmiert. Gleichzeitig bekommen wir ein kurzes Einsatzstichwort und die Adresse des Einsatzortes zugesandt. Gegebenenfalls erhalten wir im Fahrzeug noch weitere Informationen zu Besonderheiten des Einsatzes. Vor Ort beginnt dann die Erstversorgung. Dabei müssen wir bewerten, ob wir noch weitere Rettungswagen oder einen Notarzt benötigen. Es kann auch dazu kommen, dass wir beispielsweise die Polizei oder die Feuerwehr nachfordern müssen. Dann fällt die Entscheidung für die richtige Zielklinik – nicht jedes Krankenhaus kann jedes Krankheitsbild ausreichend behandeln.

Frage: Welche Eigenschaften sind besonders wichtig für den Beruf?

Onken: Grundvoraussetzung ist eine hohe soziale Kompetenz. Wir arbeiten mit vielen verschiedenen Menschen zusammen, mit Patienten und ihren Angehörigen. Auch mit vielen Berufsgruppen, wie der Polizei und Feuerwehr, und den Leitstellen. Zusätzlich sollte man eine gewisse Belastbarkeit mitbringen, da unser Alltag für die meisten eine Ausnahme-situation darstellt.

LOGOPÄDE

Als Logopäde arbeitest du mit Menschen zusammen, die beispielsweise eine Sprach- oder Sprechstörung haben. Das Fachwissen über die Stimm- und Sprechorgane lernst du natürlich in deiner Ausbildung. Gemeinsam mit Ärzten findest du Therapieansätze für deine Patienten. Du zeigst beispielsweise jemandem, der stottert, wie er seine Atmung richtig kontrollieren kann. Die Fortschritte hältst du in Behandlungsplänen fest.



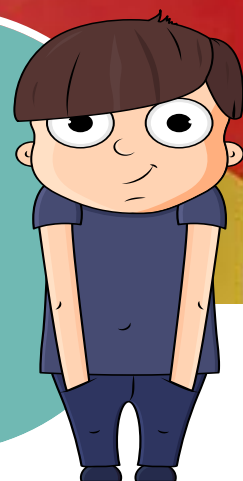
Foto: © nellas - stock.adobe.com



Es passt viel Technik in einen einzigen Wagen: In der Ausbildung zum Rettungsanwärter lernt man, mit diesen Geräten umgehen zu können.

Tipp

Der Beruf des Notfallsanitäters passt zu dir, wenn du reaktionsschnell bist, stets einen kühlen Kopf bewahrst und außerdem ein Teamplayer bist.



Ausbilder:
Marcel Onken

Frage: Ineke, sind die Notfallsituationen für dich eine Herausforderung?

Manz: Man hat natürlich mit sehr vielen Einzelschicksalen zu tun. Man muss lernen, damit umzugehen und die Erlebnisse nicht mit nach Hause zu nehmen. Wenn es mal dazu kommt, dass ein Vorfall oder eine Erfahrung mich sehr beschäftigt, kann ich immer mit den Arbeitskollegen darüber sprechen. Davor sollte man auch

keine Angst haben. Es ist überhaupt nichts Schlimmes, zuzugeben, dass etwas belastend ist, das ist einfach nur menschlich.

Frage: Warum würdest du die Ausbildung beim Rettungsdienst Wittmund weiterempfehlen?

Manz: Ich bin hier mehr als zufrieden. Ich kann mich jederzeit an meine Kollegen wenden, die mir praktische Inhalte zeigen

und mich unterstützen, so gut es geht. Wir sind hier ein super Team.

Onken: Dem kann ich nur zustimmen. Durch die überschaubare Größe der Wache sind wir alle sehr gut aufeinander abgestimmt und können unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden. Außerdem ermöglicht ein kleines Team schnell und flexibel auf Strukturänderungen zu reagieren.

Frage: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Onken: Man kann sich beispielsweise zum organisatorischen Leiter eines Rettungsdienstes oder zum Beauftragten für medizinische Produkte fortbilden. Eine der umfangreichsten Weiterbildungen ist die des Desinfektors, bei der man sich im Bereich Hygiene und Infektionsprophylaxe spezialisiert. Dann gibt es die Möglichkeit, so wie ich, ein Praxisanleiter zu werden. Möchte man die Notrufe entgegennehmen und für die Alarmierung der Fahrzeuge zuständig sein, ist eine Fortbildung zum Leitstellendisponenten bzw. Einsatzsachbearbeiter möglich.

Notfallsanitäter

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 1000-1300 €
- **Empf. Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Praxisanleiter, Ausbilder Erste Hilfe, Studium Sanitäts- und Rettungswesen oder im Bereich Humanmedizin

Weitere Berufe zur Branche

- Kaufmann im Gesundheitswesen
- Medizinischer Fachangestellter
- Pharmakant
- Pharmazeutisch-technischer Assistent
- Physiotherapeut
- Rettungsassistent
- Hebamme/Entbindungspfleger



Alles aus einer Hand – die gesetzliche Unfallversicherung

Wir kümmern uns um Prävention, Heilbehandlung, Rehabilitation und Entschädigung von arbeitsbedingten Unfällen, Erkrankungen und Gesundheitsgefährdungen und bieten unseren Versicherten so einen umfassenden Schutz und soziale Absicherung.
Bei uns sind Sie vom ersten Tag an Teil des Teams und hautnah dabei.
Unsere Ausbildung startet jeweils zum 1. August.

Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d) (Fachrichtung Gesetzliche Unfallversicherung)

„Sofas“ treffen Entscheidungen in Versicherungsfällen, betreuen unsere Versicherten und ermitteln bei Arbeitsunfällen.

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Sie organisieren und erledigen viele unterschiedliche kaufmännische Tätigkeiten insbesondere in der Künstlersozialversicherung (Geschäftsbereich der UVB).

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Leistungen nach dem TVAöD
- flexible Arbeitszeiten
- persönliche Betreuung durch Ausbildungsverantwortliche



Unfallversicherung Bund und Bahn

Weserstraße 47
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 407-4007
ausbildung@uv-bund-bahn.de
www.uv-bund-bahn.de

Details zur Ausbildung
auf unserer Karriereseite.



MEHR INFOS ZU UNS:

Die UVB ist der einzige bundesunmittelbare Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Zu den Versicherten gehören Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes, der Deutschen Bahn AG und der übernommenen Einrichtungen.



... aber sicher!

Deine Chancen im öffentlichen Dienst!

Wir sind ein Unternehmen der Sozialverwaltung, das sich mit sozialen Fragen und Gesetzen beschäftigt. Bei uns liegt man richtig, wenn man neugierig ist (und bleibt), Verantwortung übernimmt, Sorgfalt in der Bearbeitung an den Tag legt, die digitale Welt nicht scheut, über gute kommunikative Kompetenzen verfügt, Veränderungen positiv angeht und ein persönliches und (fast) familiäres Arbeitsumfeld schätzt.

Ausbildung zum

- **Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Fachinformatiker (m/w/d)**

Anwendungsentwicklung und
Systemintegration

Duales Studium

„Management Soziale
Sicherung“ (m/w/d)

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentl. Dienst
- Regelmäßige Weiterbildung
- Hervorragende Übernahmechancen
- Auslandspraktika (Erasmus+)



Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Huntestr. 11–13, 26135 Oldenburg
Tel. 0441 927-2308/-2513
www.dr-olb-bremen.de

Ansprechpartner duales Studium:

Andreas Walter
Tel. 0441 927-2803, andreas.walter@dr-olb-bremen.de

Ansprechpartner Ausbildung:

Arnold Schwermann
Tel. 0441 927-513, arnold.schwermann@dr-olb-bremen.de

MEHR INFOS ZU UNS:

Als Regionalträger in Weser-Ems betreuen wir über 900 000 Menschen mit einem Haushaltsvolumen von 3,5 Mrd. Euro. Wir bilden 60 Nachwuchskräfte aus.



In unserem größten Ausbildungsbereich der Pflegeberufe suchen wir

Pflegefachkräfte (w/m/d)

Du wirst von Anfang an intensiv durch die Lehrkräfte der Pflegefachschule begleitet. Unsere Praxisanleiter unterstützen dich bei deinen täglichen Einsätzen auf den Stationen.

Theoretisch fundiert und praxisnah:

Bei uns wirst du alle pflegerischen Arbeitsbereiche und -settings kennenlernen. Praxisanleiter und Lehrer stehen dir zur Seite und unterstützen deinen Lernprozess.

Privatleben und Karriere im Einklang:

Neben der Ausbildung in Vollzeit, ab dem **01.10.2021**, bieten wir ebenfalls eine Teilzeitausbildung an, ab dem **01.03.2021**. Wir sorgen für eine ausgewogene Work-Life-Balance, damit sich

Familie und Beruf entsprechend deiner persönlichen Bedürfnisse vereinbaren lassen.

Wir bieten: • ein breites medizinisches Feld • eine anspruchsvolle/vielseitige Ausbildung • Unterricht auf höchstem fachlichen Niveau • eine eigene Pflegefachschule mit Praxisanleitern • einen Berufseinstieg mit Zukunft • eine attraktive Ausbildungsvergütung • die Möglichkeit eines Auslandspraktikums • Gesundheitspräventionsprogramme

Wenn: • du Interesse und Spaß an der Arbeit mit Menschen hast • du Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft mitbringst • du Freude an Neuem hast • eine hohe Motivation in dir steckt • du Spaß am Lernen hast, dann bist du bei uns genau richtig. **Bewirb dich um eine Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d) – für deine Zukunft in unserem Klinikum!**



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421 89-0
info@klinikum-whv.de
www.klinikum-whv.de



MEHR INFOS ZU UNS:

Wir sind ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 661 Betten, 17 Zentren, Kliniken und Abteilungen. Mit nahezu 1500 Mitarbeiter*innen sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region.

BEWERBUNG:

aussagekräftig über unsere Homepage!
Wir freuen uns auf dich!



Wir arbeiten für Menschen – seien Sie dabei!

Sie suchen einen Beruf, in dem Sie anderen Menschen helfen und sie unterstützen. Einen Beruf, in dem Sie auch am Schreibtisch sitzen und anspruchsvolle Aufgaben lösen sowie einen Arbeitgeber, der Ihnen gute Entwicklungschancen bietet.

Dann wählen Sie zwischen den drei Möglichkeiten:

- Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen (m/w/d) oder
- Duales Studium „Arbeitsmarktmanagement“ mit Bachelor-Abschluss oder

- Duales Studium „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ mit Bachelor-Abschluss bei der Bundesagentur für Arbeit.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung vor Ort bzw. ein Duales Studium an den eigenen Hochschulen in Schwerin und Mannheim mit Praktikumsphasen in der Region. Nach der Ausbildung können Sie in der Region Ihren Arbeitsplatz finden – z. B. in Wilhelmshaven, Jever, Varel, Brake, Nordenham und Wittmund – oder auch im ganzen Bundesgebiet bei Arbeitsagenturen und Jobcentern tätig werden.

UNSERE BENEFITS FÜR SIE

- Berufsschule in Oldenburg
- Hohe Praxisorientierung im Studium

- Intensive Betreuung während Ausbildung und Studium
- Sicherer Arbeitsplatz nach bestandener Prüfung



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oldenburg – Wilhelmshaven

Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven

Stau 70
26122 Oldenburg

Details auf
unserer Karriereseite



MEHR INFOS ZU UNS:

finden Sie im Internet unter:
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

Wenn Sie weitere Fragen haben,
rufen Sie Silke Behring an:
0421 178-2423

BEWERBUNGEN:

ausschließlich online unter
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting

FOLGEN SIE UNS AUF



Handwerk

INSIDER-INTERVIEW

Sören Horstmann (19) ist im zweiten Ausbildungsjahr als Maler und Lackierer bei Maler Koopmann, einem alteingesessenen Familienbetrieb mit 17 Mitarbeitern in Rodenkirchen. Zusammen mit Marcel Koopmann, selbst Maler- und Lackierermeister und seit 2006 Geschäftsführer, erzählt er, worauf es in diesem Beruf ankommt.



Foto: Maler Koopmann

Auszubildender:
Sören Horstmann

„Ich werde Maler und Lackierer.“

Frage: Sören, wie sieht dein Arbeitsalltag in der Ausbildung aus?

Sören Horstmann: Ich bin eigentlich immer unterwegs, mal auf großen Baustellen, mal bei Privatkunden. Wir bekommen vorab eine Liste aller Aufgaben, die für den jeweiligen Auftrag anstehen, und dann gehts auch schon

los. Vieles kann ich schon selbst machen, z. B. mit Glattnvlies arbeiten, Mustertapete anbringen, Versiegeln und Streichen.

Frage: Gibt es etwas, das du besonders herausfordernd findest?

Horstmann: Ich habe zwar bereits viele verschiedene Techniken erlernt, aber es ist doch immer wieder anspruchsvoll, etwas Neues auszuprobieren. Es ist schließlich schon ein Unterschied, ob ich eine einfache Wischtechnik anwende oder für eine komplizierte Variante die Farbe in mehreren Schichten auftragen muss.

Frage: Herr Koopmann, wie ist die Ausbildung als Maler und Lackierer aufgebaut?

Marcel Koopmann: Die Auszubildenden gehen einmal die

Woche zur Berufsschule und sind in der übrigen Zeit im Betrieb. Zusätzlich gibt es überbetriebliche Lehrgänge oder Inhouse-Schulungen, z. B. zum Üben von Maschinentechnik. Grundsätzlich gilt, dass die Auszubildenden von Anfang an in alle Abläufe eingebunden werden. Sie schätzen das gute Betriebsklima bei uns, denn jeder wird hier wahrgenommen. Wer Hilfe braucht, bekommt sie auch.

Horstmann: Ich durfte schon früh viel machen. Die Gesellen lassen mich etwas erst einmal selbst versuchen, schauen sich das Ganze an und besprechen dann mit mir, wie ich mich weiter verbessern kann.

Koopmann: In großen Industriebetrieben gehen Auszubildende oft erst einmal in die Lehrwerkstatt und werden dort mit den Grundlagen vertraut gemacht. Für lange Schonfristen ist unser Team zu klein, hier wird sofort jede Hand gebraucht. Das hat den Vorteil, dass unsere Auszubildenden schnell selbstständig arbeiten können.

Frage: Was ist als Maler und Lackierer besonders wichtig?

Koopmann: Ein sympathisches Auftreten und ein gepflegtes Äußeres sind in unserem Beruf das A und O. Schließlich haben wir täglich Kundenkontakt und halten uns bei unserer Arbeit oftmals in Privathäusern auf.

GERÜSTBAUER

Du bist gerne an der frischen Luft und hast keine Angst vor Höhe? Dann könnte die Ausbildung genau das Richtige für dich sein. Ob Arbeits-, Schutz- oder Tragerrüst – du wählst die erforderlichen Gerüstteile aus, hilfst bei der Verladung und dem Transport. Sorgfältig und nach Plan verankerst du die Gerüste sicher an Gebäuden und Fassaden.



Foto: © Horst Schmidt – fotolia.com



Foto: Mediant

Ob Beton, Stahl, Holz oder Metall – in der 3-jährigen Maler- und Lackierer-Ausbildung lernt man – welche Farbe die jeweils richtige ist und welches Verfahren angewendet wird.



Foto: Maler Koopmann

Ausbilder:
Marcel Koopmann

Horstmann: Man darf auch nicht zu verschlossen im Umgang mit Menschen sein. Wenn wir bei den Kunden zuhause arbeiten, kommen sie meist von sich aus auf uns zu, stellen Fragen und wollen sich kurz unterhalten. Ein wenig musste ich in diese Situation reinwachsen, aber mittlerweile läuft es recht gut.

Koopmann: Früher haben wir verstärkt auf die Zeugnisnoten der Bewerber

geachtet. Mittlerweile laden wir potenzielle Azubis zu einem zweiwöchigen Praktikum im Betrieb ein. Diese kurze Zeit lässt sich zwar nicht mit einer dreijährigen Ausbildung vergleichen, aber meist kann man schon nach den ersten Tagen abschätzen, ob jemand für den Beruf geeignet ist und gut ins Team passt.

Frage: Was ist das Besondere an diesem Beruf?

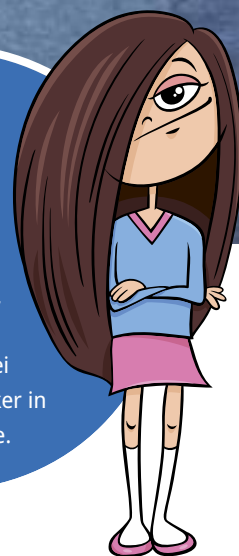
Koopmann: Viele schätzen die Vielseitigkeit.

Ob Streichen der Wände, Fassadengestaltung und Bodenbeschichtung, Kreativtechniken und hochwertige Wandtapeten oder Bodenbeläge jeglicher Art – der Maler und Lackierer beherrscht sein Fach. Am meisten gefragt sind nach wie vor die klassischen Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten.

Horstmann: Mir gefällt am meisten, dass ich einen Raum durch meine Arbeit komplett verwandeln kann. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich eine Baustelle Stück für Stück entwickelt. So weiß ich am Ende des Tages, was ich geschafft habe.

Tipp

Wenn du dir unsicher bist, ob ein handwerklicher Beruf das Richtige für dich ist, probiere es aus! In einem Praktikum bei einem Handwerker in deiner Nähe.

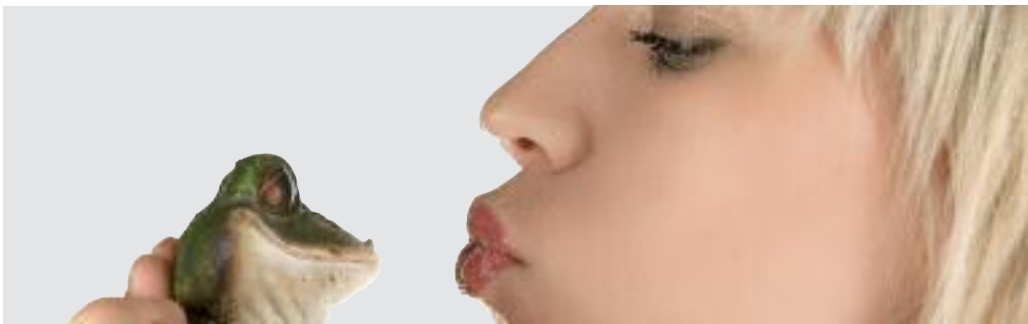


Maler und Lackierer

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 650-880€
- **Empf. Abschluss:** Hauptschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Maler- und Lackierermeister, Techniker für Farb- und Lacktechnik

Weitere Berufe zur Branche

- Beton- und Stahlbetonbauer
- Bodenleger
- Dachdecker
- Glaser
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Natursteinmechaniker
- Straßenbauer



**Klar kannst Du warten, bis man Dich küsst.
Besser:
Nimm Deine Karriere selbst in die Hand!**

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit traditionsreicher Geschichte und betreiben im Weser-Ems-Gebiet 11 hagebaumärkte unter anderem in Brake, Esens, Varel, Wilhelmshaven und Wittmund sowie 12 Baustoffhandlungen. Unsere wirtschaftliche, erfolgreiche Entwicklung haben wir unseren guten Mitarbeitern, unserem exzellenten

Service und der Qualität unserer Produkte zu verdanken.

**In allen Baumärkten suchen wir
Auszubildende in den Berufsfeldern:**

Verkäufer (w/m/d)
Kaufleute im Einzelhandel (w/m/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Intensive, qualifizierte Ausbildung
- Hohe Übernahmechancen
- Gutes Betriebsklima



**BZN Baustoff Zentrale Nord
GmbH & Co. KG**
Dreekamp 2
26065 Aurich
personal@bzn-online.de
www.bzn-online.de/karriere



WIR ERWARTEN

Interesse am Sortiment und Freude am Umgang mit Kunden
Mindestens einen Hauptschulabschluss

FOLGE UNS AUF



Präzisionsarbeit aus Friesland

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen. Deshalb hat unsere Ausbildungstätigkeit einen sehr hohen Stellenwert. Wir legen damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung und fachliche Professionalität.

Nutze Deine Chance und bewirb Dich auf unsere Ausbildungsplätze zum **01.08.2021** als:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Unser Ausbildungsfilm „Zerspanungsmechaniker“ zeigt beispielhaft, wie wir Ausbildung verstehen: Fordern und Fördern für den Lernerfolg. Unter www.deharde.de findest Du diese und weitere Hinweise zur Ausbildung.

Gewünschter Schulabschluss:

Guter Haupt- oder Realschulabschluss

Gewünschte Fähigkeiten: Gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

**Für Bewerbungen nutzt bitte
bewerbung@deharde.de**

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Praktika für den ersten Einblick
- hohes Ausbildungsniveau
- betriebsinterner Unterricht
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



Deharde GmbH
Am Hafen 14 a
26316 Varel
info@deharde.de
www.deharde.de

Details auf
unserer Karriereseite:



MEHR INFOS ZU UNS:

Deharde:

über 300 Mitarbeiter –
konstantes Wachstum – Qualität –
Flexibilität – Teamstärke!

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Euch Herr Meier zur Verfügung: Telefon 04451 9133-0

FOLGE UNS AUF





Ausbildung 2021. Komm in unser Team!

NIETIEDT – mit über 600 Mitarbeitern an 12 Standorten sind wir eine große, inhabergeführte Firmengruppe des mittelständischen Bau- und Ausbaugewerbes. Wir setzen auf eine Teamentwicklung durch qualifizierte Fachausbildung unseres eigenen Nachwuchses. Zum 1. August 2021 bieten wir spannende Ausbildungsplätze in Wilhelmshaven an.

Gerüstbauer (m/w/d)

- Ausbildung mit Blockunterricht in der Berufsschule

Maler und Lackierer (m/w/d)

- Ausbildung innerbetrieblich und auf Baustellen

Bodenleger (m/w/d)

- Fachausbildung in einem Spezialberuf

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

- vielfältige Ausbildung in unserer Verwaltung

Voraussetzung:

- Haupt- oder Realschulabschluss

Was ist möglich?

- Schülerpraktikum (auch gerne in den Ferien)

Ansprechpartnerin Ausbildung:

Lena Lange-Emden
personal@nietiedt.com



NIETIEDT-GRUPPE

Personalabteilung

Zum Ölhafen 6

26384 Wilhelmshaven

Tel. 04421 3004-125

personal@nietiedt.com

www.nietiedt.com/ausbildung



UNSERE BENEFITS FÜR EUCH:

- Vielfältige Einsatzorte
- Täglich neue Herausforderungen
- Abwechslungsreiche Büroarbeit
- Außergewöhnliche Karrierechancen
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen

FOLGE UNS AUF



Die Theilen Maschinenbau GmbH fertigt ein breites Spektrum von Maschinen, Anlagen und Komponenten nach kundenspezifischen Vorgaben für gehobene Ansprüche der nahrungs- und genussmittelverarbeitenden, chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie den Sondermaschinenbau.

Mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und ca. 120 Mitarbeitern (davon 14 Auszubildende) bilden wir ein starkes Team. Stetige Fortbildung, Vertrauen in unsere Mitarbeiter und ein hervorragendes Betriebsklima sind der Grundstein für unseren Erfolg. Ein hoher praktischer Anteil während der Ausbildung und abwechslungsreiche Aufgaben geben dir den perfekten Einstieg in ein interessantes und spannendes Berufsleben.

Ab August 2021 bilden wir aus:

Industriemechaniker (m/w/d)

(Einsatzgebiet:

Maschinen- und Anlagenbau)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:

mindestens Realschulabschluss

Wir bilden auch in folgenden Berufen aus:

- Duales Studium Maschinenbau
- Industriekaufmann (m/w/d)

**Starte in eine erfolgreiche Zukunft.
Mit uns!**



Theilen Maschinenbau GmbH

Achternstraße 1–17

26316 Varel

Tel. 04451 95252-0

info@theilen.de

www.theilen.de

Details auf
unserer Karriereseite.



Ansprechpartner Ausbildung:

Mareike Hagen

Tel. 04451 95252-158

mareike.hagen@theilen.de

FOLGE UNS AUF



Dienstleistung

INSIDER-INTERVIEW

Durchblick im Versicherungsdschungel? Für Annika Frank kein Problem. Die angehende Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (3. Lehrjahr) berichtet zusammen mit Henning Bernau (Abteilungsleiter Personal & Recht) von ihrer spannenden Ausbildung bei der NV-Versicherungen VVaG in Neuuharlingersiel.



Auszubildende:
Annika Frank

„Ich werde Kauffrau für Versicherungen und Finanzen.“

Frage: Annika, wie sieht dein Arbeitsalltag als angehende Kauffrau für Versicherungen und Finanzen aus?

Annika Frank: Zu meinen täglichen Aufgaben gehört das Anlegen von Kunden und Verträgen in unserem Computer-

system, das Aktualisieren von Verträgen, z. B. wenn der Kunde umgezogen ist oder eine weitere Versicherung bei uns abgeschlossen hat, und der direkte Kontakt per E-Mail. Die einzelnen Aufträge bekomme ich von unseren Ausbildern zugeteilt.

Frage: Herr Bernau, wie ist die Ausbildung hier aufgebaut?

Henning Bernau: Unsere Azubis durchlaufen alle Abteilungen im Haus, z. B. Rechnungswesen, IT oder Kundenservicecenter, und sind darüber hinaus auch für mehrere Monate in einer unserer zwölf Geschäftsstellen eingesetzt. Das ist für die meisten eine besondere Herausforderung. Denn dort muss man aktiv auf Kunden zugehen, sie beraten und am Ende im besten Fall auch einen Vertrag abschließen.

Frank: Für mich war die Zeit dort anfangs eine echte Überwindung. Wenn der Kunde direkt vor dir sitzt, kannst du

schließlich nicht einfach auf Pause drücken und einen Kollegen um Hilfe bitten. Aber mit der Zeit bekommt man eine gewisse Routine und wird selbstsicherer. Im Kundenservicecenter ist es ähnlich, mit dem Unterschied, dass die Kundenanfragen dort über unsere Telefon-Hotline bearbeitet werden.

Frage: Welche Voraussetzungen sollte man für eine Ausbildung bei Ihnen mitbringen?

Bernau: Für uns steht die Persönlichkeit im Vordergrund. Zeugnisse und Abschlüsse sind bei uns allein nicht ausschlaggebend. Wichtig ist es uns, dass der Bewerber offen und teamfähig ist und soziale Kompetenzen mitbringt. Dann bekommt er eine gute Chance.

Frank: Man sollte ein offener Mensch sein und darf den Kundenkontakt nicht scheuen. Außerdem ist mathematisches Grundverständnis wichtig. Das Fach als solches haben wir in der Berufsschule zwar nicht mehr, aber für die Beitragsberechnung spielt Rechnen natürlich eine wesentliche Rolle. Außerdem lernen wir im Unterricht die einzelnen Versicherungsarten kennen und haben Deutsch, Englisch, Politik

RAUMAUSSTATTER

In dieser Branche erwartet dich eine Ausbildung mit viel Kreativität! Du wirst zum Spezialisten für Inneneinrichtung und übernimmst die Gestaltung von Räumen, Polstermöbeln, Decken und Wänden. Außerdem lernst Du, wie Räume ausgemessen werden, um dem Kunden anschließend einen tollen Entwurf für die Umgestaltung seiner Wohn- oder Geschäftsräume anfertigen zu können.



Foto: © Zerothree - stockadobe.com

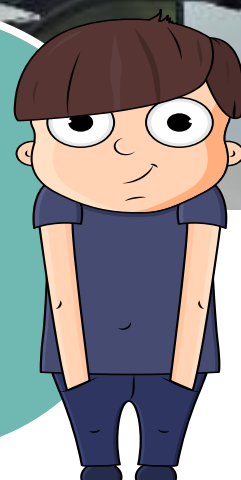


Foto: Mediant

Die Auswahl an Versicherungs- und Finanzprodukten ist riesig. Kaufleute für Versicherungen und Finanzen helfen bei der Auswahl des richtigen Produkts.

Tipp

Dienstleistungen sind auch Taxifahrten, Frisörbesuche oder Hilfen im Haushalt. Personen, die diese Dienstleistung erbringen, werden als Dienstleister bezeichnet.



Ausbilder:
Henning Bernau

und Wirtschaft. Da geht es u. a. um die Entstehung von Finanzmärkten oder die Unterschiede zwischen AG und VVaG.

Frage: Das klingt nach viel Abwechslung im Theorie- und im Praxis-Teil. Ist das auch in der Praxis der Fall?

Frank: Absolut. Viele denken beim Stichwort Versicherung sofort an einen langweiligen Bürojob. Dabei bleibt es im Alltag immer spannend, weil jeder Versicherungsfall anders ist und man

sich immer wieder auf neue Kunden einstellen muss. Außerdem finde ich das Thema Versicherungen als solches sehr interessant. Da gibt es so viele Feinheiten, die beachtet werden müssen – man lernt nie aus. Für mich ist der Beruf genau das Richtige!

Frage: Warum ist Ihr Unternehmen eine gute Adresse für eine Ausbildung?

Bernau: Obwohl wir um die 90 Mitarbeiter haben, pflegen wir

noch immer einen familiären Umgang miteinander. Bei der Firmenfeier sitzt der Vorstand schon mal neben dem Azubi. Hinzu kommen Vorteile wie flexible Arbeitszeiten und eine betriebliche Altersvorsorge. Unser modernes Bürogebäude liegt direkt am Deich, mit Blick aufs Wasser und die Ostfriesischen Inseln. Man kann heimatnah arbeiten und hat kurze Fahrtwege. Was will man mehr?

Frage: Wie kann es für die Azubis nach der Abschlussprüfung weitergehen?

Bernau: In der Regel bieten wir jedem Azubi einen Anschlussvertrag an. Wer bei uns bleiben möchte, kann z. B. eine Weiterbildung zum Versicherungsfachwirt oder ein duales Studium an der Jade Hochschule anschließen und parallel mit einem Teilzeit-Vertrag weiterarbeiten. Grundsätzlich gilt, dass wir die Weiterbildungsbestrebungen unserer Mitarbeiter gern unterstützen.

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 1040-1200 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss oder Abitur
- **Aufstiegschancen:** Fachwirt für Versicherungen und Finanzen, Fachwirt für Finanzberatung

Weitere Berufe zur Branche

- Einzelhandelskaufmann
- Fachkraft – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachmann für Systemgastronomie
- Mediengestalter Digital und Print
- Personaldienstleistungskaufmann
- Sozialversicherungsfachangestellter
- Tiermedizinischer Fachangestellter



GIB 
... saubere Leistung

**GIB Entsorgung
Wesermarsch GmbH**

Otto-Hahn-Straße 9
26919 Brake

www.gib-entsorgung.de

Beruf der Zukunft!

Du interessierst Dich für Nachhaltigkeit, Recycling ist kein Fremdwort für Dich und Abfallvermeidung ist auch ein Thema? Dann ist der umwelttechnische Beruf im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Landkreis Wesermarsch genau Dein Ding.

Wir bieten Dir eine interessante und umfangreiche Ausbildung in einem starken Team mit handfester Zukunftsperspektive.

Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August:

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Perspektive:

Aussicht auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Wenn Du einen Beruf mit Zukunft suchst, in dem Du gefördert wirst und Spaß an Deinen Aufgaben hast, dann bist Du genau richtig bei uns.

Überzeugt?! Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage



ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Mandy Klein

Mobil 0171 9165809

bewerbung@gib-entsorgung.de

**Bewirb Dich bis zum
26. Februar 2021.**

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Jahresvertrag nach der Ausbildung
- hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme von Seminaren, Schulbüchern und Fahrtkosten



Werden Sie Schiffsmechaniker (m/w/d) ein enorm vielseitiger technischer Beruf!

Stahl bearbeiten und daraus etwas bauen, technische Anlagen auf Schiffen reparieren – einfach die Dinge in Gang halten! An Bord sind Sie und Ihre Kollegen diejenigen, die dafür sorgen, dass Schiff und Ladung an ihr Ziel kommen. Es geht darum, im Team an Bord verantwortungsvoll daran zu arbeiten, dass die Maschinen laufen und die Sicherheit des Schiffes und seiner Mannschaft gewährleistet sind.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beinhaltet Metallverarbeitung, Schiffstechnik, seemannisches Wissen und Sicherheitsaspekte wie die Brandbekämpfung an Bord. Als Unternehmen der Hafenwirtschaft halten wir an Bord unserer zahlreichen Boote und Schiffe die unterschiedlichsten Aufgaben bereit.

Gewünschter Schulabschluss

- Guter Hauptschulabschluss
- Ärztliches Zeugnis für Seefahrtstauglichkeit (Deck/Maschine)

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Gutes Ausbildungsgehalt
- Ein vielseitiger technischer Beruf
- Ein Arbeitsplatz mit spannenden Aufgaben




JADE-DIENST

Jade-Dienst GmbH

Human Resources

Schleusenstraße 22a

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1545-75

administration@jade-dienst.de

www.jade-dienst.de



MEHR INFOS:

Nach dem Abschluss der Ausbildung sind Sie ein voll befähigter Facharbeiter, der weltweit zur See fahren kann – ein guter Start, um weiterzukommen! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

FOLGE UNS AUF





Nehlsen AWG GmbH & Co. KG
Region Nord-West
 Fuhlrieger Allee 2
 26434 Wangerland
 Tel. 04461 9987-0
 www.nehlsen.com

Saubere Leistung

Die Nehlsen Firmengruppe ist ein wachstumsstarkes Unternehmen mit mehr als 2000 Mitarbeitern an über 50 Standorten.

Als zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Familienunternehmen bieten wir innovative und moderne Dienstleistungen in allen Bereichen der Recycling- und Entsorgungswirtschaft, Reinigung und Logistik an.

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Schädlingsbekämpfer (m/w/d)

Wir bilden aus und freuen uns auf Deine Bewerbung:

Ansprechpartnerin: Birgit Eggers
 Birgit.Eggers@nehlsen.com

Details auf
 unserer Karriereseite.



MEHR INFOS ZU UNS:

Die Nehlsen AWG GmbH & Co. KG ist ein zertifiziertes, privatwirtschaftliches Entsorgungsunternehmen, das seit über 30 Jahren erfolgreich in der Abfallwirtschaft in der Region Nord-West tätig ist.

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- tarifliches Azubigehalt + Sonderzahlung
- sehr gute Ausbildungsbegleitung
- Praktika für den ersten Einblick
- gute Übernahmechancen



FOLGE UNS AUF



maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
 Altjühdener Straße 47
 26316 Varel
 Tel. 04456 988-0
 info@maschal.de
 www.maschal.de

maschal gehört zu den größten Einrichtungshäusern zwischen Weser und Ems und beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter. Neben Möbeln und Küchen werden auch Fachsortimente wie z. B. unsere Kinder- und Babyabteilung, Heimtextilien, Glas, Porzellan, Geschenkartikel, Leuchten, Bilder oder auch Teppiche angeboten.

Angebotene Ausbildungsberufe:

- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)

- Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)
- Kaufleute für Marketingkommunikation (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

Voraussetzungen für die Ausbildung:

Abhängig vom jeweiligen Ausbildungsberuf ist mindestens ein Hauptschul- bzw. Realschulabschluss Voraussetzung. In allen Ausbildungsberufen wünschen wir uns Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie Interesse und Spaß an dem Beruf.

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- abwechslungsreiche Ausbildung
- Firmenfitness
- Prüfungs-Vorbereitungskurse



MEHR INFOS ZU UNS:

Wir investieren schon seit Jahren bewusst in die Ausbildung von eigenem Fachkräftenachwuchs und bieten jungen Menschen beste Start- und Aufstiegsmöglichkeiten zur Fach- oder Führungskraft. Du erhältst eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung mit Zukunft in einem netten und kollegialen Team.

FOLGE UNS AUF



Logistik

INSIDER-INTERVIEW

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sorgen für reibungslose Abläufe im Transportsystem. Auch Laura Coners (1. Lehrjahr) lässt sich in diesem Beruf ausbilden und berichtet gemeinsam mit Janik Köhler (Personalabteilung) über ihre Ausbildung bei NORDFROST in Wilhelmshaven.



Auszubildende:
Laura Coners

„Ich werde Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung.“

Frage: Laura, wie bist du zu deiner Ausbildung bei NORDFROST gekommen?

Laura Coners: Nach dem Abitur habe ich einen freiwilligen Wehrdienst bei der Marine absolviert. Ich war 22 Monate als Materialbewirtschaftungs-

soldatin eingesetzt und hatte dort viel mit logistischen Tätigkeiten zu tun. Das hat mir sehr gefallen, deshalb habe ich danach gezielt nach einem geeigneten Unternehmen aus der Region gesucht, um eine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung zu beginnen.

Frage: Herr Köhler, wie ist die Ausbildung bei NORDFROST aufgebaut?

Janik Köhler: Unsere Azubis durchlaufen zahlreiche Abteilungen bei uns im Unternehmen. Sie sind für zwei bis sechs Monate in einer Abteilung eingesetzt und wechseln dann zur nächsten. In Zusammenarbeit mit den Berufsschulen bieten wir unseren Azubis außerdem die Möglichkeit eines Auslandspraktikums, um auch die logistischen Abläufe anderer Länder kennenzulernen, sowie Fortbildungen, z. B. in der Zollabwick-

lung. Frau Coners ist unsere erste Auszubildende, die fest am Seehafen-Terminal in Wilhelmshaven eingesetzt ist. Sie wechselt dann nur für Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan an andere Standorte, wie etwa die Buchhaltung oder die Versicherungsabteilung.

Frage: Laura, was sind deine täglichen Aufgaben am Seehafen-Terminal?

Coners: Ich bin hauptsächlich in der Disposition eingesetzt. Hier erfasse ich Aufträge, koordiniere Fahrten, telefoniere und maile mit Kunden und Fahrern. Das Organisieren von Abläufen macht mir einfach Spaß, und dass ich von meiner Zeit bei der Marine bereits eine gewisse Vorerfahrung mitbringe, ist auf jeden Fall hilfreich. Am Anfang war es aber schon ein wenig herausfordernd, sich in die Abläufe einzuarbeiten, denn ein Logistikbetrieb ist einfach eine Welt für sich.

Frage: Das klingt, als bräuchte man für diesen Job vor allem eines: Durchblick!

Coners: Ein gewisses Organisationstalent sollte man auf jeden Fall mitbringen, denn im Alltag ist jede Menge Planung und

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Güter annehmen, kontrollieren, lagern und transportieren kann manchmal ganz schön kompliziert werden – aber du behältst den Überblick! Als Fachkraft für Lagerlogistik betreust du den Warenausgang, bestimmst Auslieferungsrouten und führst Bestandskontrollen in Lager- und Fabrikhallen durch. Gelegentlich kann auch das Büro dein Arbeitsplatz sein.



Foto: © Franck Boston - fotolia.com



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung finden in allen Unternehmen der Logistikbranche Arbeit. Hier unterscheidet man zwischen den Bereichen Spedition, Frachumschlag und Lagerei.



Ausbilder:
Janik Köhler

Koordination einzelner Waren, Fahrzeuge und Fahrer gefragt. Wichtig ist außerdem, dass man sorgfältig arbeitet, schließlich trägt man hier viel Verantwortung. Ich bin außerdem ein sehr kommunikativer Mensch und telefoniere gern. Das kommt mir in der Ausbildung zugute, denn auch Kommunikationsfähigkeit ist wichtig.

Frage: Herr Köhler, welche Anforderungen stellen Sie außerdem an Bewerber?

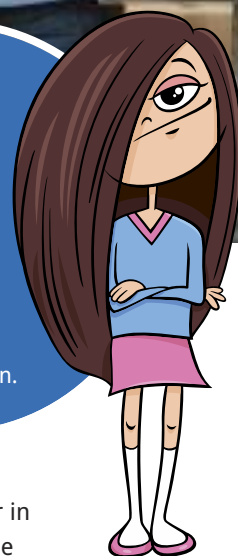
Köhler: Einen Realschulabschluss sollte man für die Ausbildung schon mitbringen. Die schulischen Leistungen müssen im grünen Bereich sein, wobei wir ein besonderes Augenmerk auf die Mathematikkenntnisse legen. In diesem Bereich ist die Ausbildung nämlich deutlich anspruchsvoller als bei vielen anderen Berufen.

Frage: Wie ist es denn um den Nachwuchs in der Logistikbranche bestellt?

Köhler: Unsere Bewerberzahlen sind zwar in den letzten Jahren nicht gestiegen, aber die Qualität der Bewerbungen ist nach wie vor sehr hoch. Die jungen Leute sind in der Regel sehr gut vorbereitet und haben sich vorab gründlich über den Beruf informiert. Das freut uns natürlich sehr, schließlich ist die Logistik bundesweit ein wachsendes Geschäftsfeld mit guten Zukunftsperspektiven für Fachkräfte. NORDFROST ist in diesem Bereich sehr breit aufgestellt. Insbesondere der Tiefkühlsektor hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen. Die gute Anbindung an den Seehafen spielt für uns, u. a. in der Schwergut- und Projektlogistik, eine wichtige Rolle.

Tipp

Eine Ausbildung in der Logistik bietet vielseitige Einsatzbereiche und internationale Berufsperspektiven.



Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 600-980 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss oder Abitur
- **Aufstiegchancen:** Fachwirt für Güterverkehr und Logistik

Weitere Berufe zur Branche

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Fachlagerist
- Gleisbauer
- Hafenschiffer
- Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Tourismus & Freizeit

INSIDER-INTERVIEW

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen? Beim Tourismus-Service Butjadingen ist das möglich. Die angehenden Kaufmänner für Tourismus und Freizeit René Schierwagen und Thies Beeken (3. Lehrjahr) erzählen gemeinsam mit Patrik Poelmeyer (Marketingabteilung), was sie in ihrer Ausbildung bisher erlebt haben.



Auszubildender:
Thies Beeken

„Wir werden Kaufmänner für Tourismus und Freizeit.“

Frage: Welche Fähigkeiten sind für angehende Tourismus- und Freizeitkaufleute besonders wichtig?

Patrik Poelmeyer: Neben einem guten Realschulabschluss achten wir vor allem darauf, dass der Bewerber ins Team

passt. Man sollte das Lebensgefühl an der Nordseeküste authentisch verkörpern können, denn schließlich möchte man das, was die Region ausmacht, aus voller Überzeugung an die Gäste weitergeben. Und das kann man nur, wenn man wirklich Lust darauf hat.

Thies Beeken: Eine gute Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres Auftreten sind sicherlich ebenfalls nützlich. Man muss häufig Informationen an Gäste auf eine freundliche und zugleich verständliche Art und Weise vermitteln und auf ihre Wünsche eingehen. Da ist ein offenes Wesen sehr hilfreich.

René Schierwagen: Man sollte auch belastbar sein, denn gerade in der Hauptsaison kann es schon mal etwas hektisch werden. Wenn sich im Sommer in der Tourist-Information lange Schlangen bilden, muss man einfach einen kühlen Kopf bewahren können.

Frage: Wie ist die Ausbildung beim Tourismus-Service Butjadingen aufgebaut?

Poelmeyer: Auf jeden Fall abwechslungsreich und gut durchgeplant. Schon am ersten Tag bekommen unsere Azubis eine detaillierte Auflistung aller Ausbildungsstationen und -inhalte, damit sie genau wissen, was wann auf sie zukommt.

Beeken: Alle drei Monate wechseln wir die Abteilung. Momentan bin ich im Sekretariat eingesetzt, aber es gibt z. B. auch die Bereiche Marketing, Zimmervermittlung und Veranstaltungsorganisation. Am meisten Spaß gemacht hat mir bisher meine Zeit in der Tourist-Information, weil mir der persönliche Kontakt zu den Gästen sehr gefällt.



Auszubildender:
René Schierwagen

Schierwagen: Ich bin momentan in der

Buchhaltung. Da fällt natürlich viel klassische Büroarbeit an, aber auch die gehört eben dazu und hilft, Abläufe besser zu verstehen. In der Veranstaltungsabteilung sieht das wieder ganz anders aus. Da ist man viel draußen unterwegs und

SPORT- UND FITNESSKAUFMANN

Als Sport- und Fitnesskaufmann arbeitest du mit Menschen, die sich gerne bewegen. Du entwickelst verschiedene Sportangebote und Kurse, zeigst neue Übungen und hilfst bei der richtigen Ausführung. In deiner Ausbildung lernst du aber auch die kaufmännische Seite kennen. Am Schreibtisch kalkulierst du Angebote, bestellst Sportgeräte und erstellst Trainingspläne sowie Konzepte.



Foto: © Radele Fotodesign - stock.adobe.com

zeit

Foto: Patrik Poelmeyer



Kaufleute für Tourismus und Freizeit beraten Kunden über touristische Leistungen und Angebote. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.



Ausbilder:
Patrik Poelmeyer

betreut Veranstaltungen vor Ort. Diese Station der Ausbildung fand ich bisher am spannendsten.

Frage: Gab es etwas, das Ihr besonders herausfordernd fandet?

Schierwagen: Als ich in der Marketingabteilung eingesetzt war, musste ich viele Texte schreiben, z. B. für die Webseite. Das ist mir anfangs nicht so leichtgefallen, aber mit der Zeit habe ich mich immer mehr verbessert.

Beeken: Bei mir war es das freie Sprechen vor größeren Gruppen. Aber als ich für ein Azubiprojekt regelmäßig mit fremden Leuten sprechen musste, habe ich meine Scheu nach und nach abgelegt.

Frage: Was war das für ein Azubiprojekt?

Beeken: Wir haben das Gelände des Alten Bahndamms wiederbelebt und dort einen touristischen Erlebnispfad auf die Beine gestellt. Das hat sehr viel Spaß gemacht, denn ich war von der ersten Ideenfindung über die Beantragung der

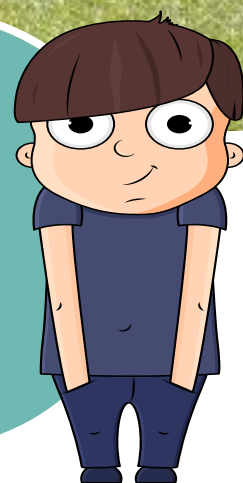
Fördermittel bis zur Eröffnung des fertigen Pfads mit dabei. Wenn man sieht, wie sich ein Projekt entwickelt und am Ende zum Erfolg wird, ist das schon ein tolles Gefühl!

Poelmeyer: Die Azubis bekommen während ihrer Ausbildungszeit verschiedene Projekte, die sie eigenverantwortlich planen und durchführen dürfen. Damit möchten wir ihre Eigenständigkeit fördern und ihnen über den Arbeitsalltag hinaus weitere Herausforderungen bieten. In der Berufsschule können sie außerdem eine Fremdsprache wählen und dann ein entsprechendes Auslandspraktikum machen. Wenn ein Azubi das möchte, unterstützen wir ihn bestmöglich.

Schierwagen: Ich habe z.B. Niederländisch gelernt und zwei Monate in Utrecht in der Tourist-Information gearbeitet. Das war auf jeden Fall eine ganz besondere Erfahrung!

Tipp

Auch ein Studium im Bereich Tourismus ist möglich, z. B. mit dem Studiengang Tourismuswirtschaft an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven.



Kaufmann für Tourismus und Freizeit

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 750-1050 €
- **Empfohlener Abschluss:** guter Realschulabschluss
- **Aufstiegschancen:** Fachwirt Tourismus, Betriebswirt Touristik/ Reiseverkehr, Studium im Bereich Tourismusmanagement, Tourismuswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre oder Eventmanagement

Weitere Berufe zur Branche

- Assistent – Gesundheitstourismus/-prophylaxe
- Betriebswirt – Touristik/Reiseverkehr
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachwirt – Kosmetik und Wellness
- Hotel- & Gastgewerbeassistent
- Veranstaltungskaufmann

Grüne Berufe

INSIDER-INTERVIEW

Eine Ausbildung zum Gärtner ist in vielen Fachrichtungen möglich. Kevin Klattenberg (19) wird Garten- und Landschaftsbauer und erzählt gemeinsam mit Landschaftsgärtnermeister Klaas Meyer-Hardieck von der Ausbildung bei Günter Meyer Garten- & Landschaftsbau in Jever.



Auszubildender:
Kevin Klattenberg

„Ich werde Garten- und Landschaftsbauer.“

Frage: Kevin, wolltest du schon immer Garten- und Landschaftsbauer werden oder war es eher eine zufällige Entscheidung?

Kevin Klattenberg: Geplant habe ich es nicht. Nach der Schule wollte ich eigentlich Maurer werden und habe in dem Bereich eine Ausbildung begon-

nen. Allerdings habe ich schnell gemerkt, dass es nicht so war, wie ich es mir vorgestellt habe. Ich habe mich dann nach Ausbildungsplätzen umgeschaut und bin auf die Baumschule Meyer gestoßen. Im Februar habe ich meine Ausbildung hier begonnen und bin sehr froh darüber.

Frage: Wie läuft die Ausbildung ab?

Klaas Meyer-Hardieck: In den drei Lehrjahren lernen die Auszubildenden zum einen den richtigen Umgang mit Pflanzen, Gehölzen und Stauden genauso wie mit Insekten, Nützlingen und Schädlingen. Zum anderen sammeln sie Erfahrungen im bautechnischen Bereich, wie dem Zaun- und Betonbau. Gleichzeitig bilden sie sich im Bereich des Bodenlebens sowie der Bodenverwendung weiter. Wir versuchen immer darauf zu achten, dass jeder Auszubildende Baustellen be-

sucht, auf denen Arbeiten aus einem Bereich anfallen, in dem dieser sich noch nicht ausprobieren konnte.

Frage: Was gefällt dir besonders an der Ausbildung?

Klattenberg: Die Arbeit an der frischen Luft. Mir gefällt es, dass unsere Tätigkeit hauptsächlich draußen stattfindet und man mit vielen verschiedenen Menschen zu tun hat. Der Arbeitsalltag ist dadurch überhaupt nicht eintönig. Zudem bekomme ich viel Verantwortung übertragen, wodurch ich selbstständig arbeiten kann. Hier muss ich nicht nur Fegen, sondern komme auch viel in Kontakt mit Maschinen.

Meyer-Hardieck: Uns ist es sehr wichtig, unseren Auszubildenden zu zeigen, dass wir sie als vollständige Arbeitskraft sehen, auch wenn sie noch jung sind. Wir achten sehr darauf, das jeweilige Potenzial der Auszubildenden zu erkennen und dementsprechend auch zu fördern.

Frage: Ist die Arbeit körperlich anstrengend?

Meyer-Hardieck: Die Muskelkraft spielt manchmal schon eine Rolle, aber ist absolut kein Muss. Das Thema Köpfchen ist nämlich genauso wichtig. Wenn man die Muskelkraft nicht hat, was nicht schlimm ist, dann ist es von Vorteil, wenn man weiß, wie man sich die Arbeit erleichtern kann. Es kommt auf das

MILCHTECHNOLOGE

Du hast einen ausgeprägten Geruchs- und Geschmackssinn? Dann bist du auf jeden Fall für die Ausbildung geeignet. Im Mittelpunkt steht die Herstellung von Milchprodukten. Dein Arbeitsgebiet umfasst verschiedene Verfahrenstechniken, wie Erhitzen, Kühlen, Mischen, Trocknen, Lagern und Verpacken von Milch und Milcherzeugnissen.



Foto: © Maurizio Milanesio - stock.adobe.com



Foto: Mediant

Arbeiten an der frischen Luft? Ob im Garten-, Landschafts- oder Sportplatzbau – der Landschaftsgärtner wird an den verschiedensten Orten eingesetzt.



Ausbilder: Klaas Meyer-Hardieck

eigenständige Mitdenken an, um Arbeitsabläufe möglichst in die richtige Form zu bringen.

Frage: Was denkst du Kevin, welche weiteren Fähigkeiten sind wichtig für den Beruf?

Klattenberg: Man sollte auf jeden Fall teamfähig sein, denn wir arbeiten immer mit mehreren Leuten auf einer Baustelle. Je nach Auftrag und Kunde,

arbeiten wir mit neuen Mitarbeitern zusammen. Aber das Wichtigste ist, dass man ein generelles Interesse an Pflanzen und der Natur mitbringt.

Frage: Wie gestaltet sich der schulische Teil deiner Ausbildung?

Klattenberg: Wir lernen alles rund um die Pflanze und Blüte, den Betonbau sowie Pflasterarbeiten. Das theoretische Wissen hilft einem auf jeden Fall bei der praktischen Arbeit. Vor kurzem hatte ich aufgrund des Unterrichts in der Berufsschule

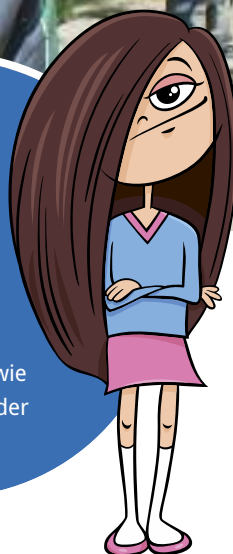
sofort eine Antwort parat, als mich mein Ausbilder nach dem Aufbau einer Blüte gefragt hat. Allerdings ist das Lernen der vielen verschiedenen Pflanzennamen auch eine große Herausforderung.

Frage: Gibt es nach der Ausbildung noch Weiterbildungsmöglichkeiten?

Meyer-Hardieck: Nach zwei Gesellenjahren ist es möglich, eine Meisterschule zu besuchen. Dabei handelt es sich um eine einjährige Fachschule. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, bereits nach einem Jahr Praxis für zwei Jahre zur Technikerschule zu gehen. Es gibt allerdings auch viele Tagesseminare, in denen man seine fachlichen Fertigkeiten verbessern und sich weiterbilden kann. Dort setzt man sich beispielsweise an einem Tag damit auseinander, wie ein Obstbaum richtig geschnitten wird oder Stauden ihren Einsatz finden.

Tipp

Grüne Berufe umfassen ein breites Feld, z. B. die Arbeit mit Tieren und Pflanzen oder die Herstellung von Nahrungsmitteln wie Milch, Honig oder Wein.



Garten- und Landschaftsbauer

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 750-910 €
- **Empfohlener Abschluss:** Haupt- oder Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Gärtnermeister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Techniker der Fachrichtung Gartenbau mit dem Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau

Weitere Berufe zur Branche

- Fachkraft Agrarservice
- Forstwirt
- Gärtner – Obstbau
- Hauswirtschaftler
- Milchwirtschaftlicher Laborant
- Pflanzentechnologe
- Revierjäger

Energiewirtschaft

INSIDER-INTERVIEW

Installieren, Warten, Reparieren. Ein Elektroniker für Betriebstechnik sorgt dafür, dass Anlagen für die Produktionen laufen und der Strom fließt. Diese Aufgaben möchte künftig auch Kevin Dierks (18) übernehmen. Zusammen mit seinem Ausbilder Henning Meierhoff berichtet er von seiner Ausbildung bei der Weser-Metall GmbH in Nordenham.



Foto: Medlavant

Auszubildender:
Kevin Dierks

„Ich werde Elektroniker für Betriebstechnik.“

Frage: Kevin, wie bist du zur Weser-Metall GmbH gekommen?

Kevin Dierks: In der Schule habe ich das Wahlpflichtfach Elektrotechnik belegt. Der Unterricht hat mir total viel Spaß gemacht. Nach meinem erweiterten Realschulabschluss habe ich mich über mögliche Stellen in diesem Bereich

informiert und mich bei Weser-Metall beworben. Seit dem 1. September 2019 mache ich hier die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik.

Frage: Herr Meierhoff, wie läuft die Ausbildung bei Ihnen im Unternehmen ab?

Henning Meierhoff: Wir schulen die Auszubildenden u. a. in unserer Ausbildungswerkstatt. Zu Beginn bekommen sie hier die Grundlagen wie Installationstechnik, Motorentechnik und Schütztechnik vermittelt. Auch Programmierarbeiten gehören zu den Aufgaben der Azubis. Zusätzlich gehen die Auszubildenden für neun bis zwölf Monate in den Betrieb und begleiten unsere Facharbeiter in der elektrischen Instandhaltung. Dort können sie ihre ersten praktischen Fertigkeiten anwenden und weitere Eignungen erlernen.

Frage: Was gefällt dir besonders an der Ausbildung?

Dierks: Vor allem das Arbeitsklima! Ich gehe total gerne zur Arbeit. Außerdem arbeiten wir hier sehr selbstständig und müssen bei Aufgaben oftmals erst selbst nach Lösungen für unsere Fehler suchen. Bei Fragen kann ich mich jederzeit an meine Kollegen oder Herrn Meierhoff wenden.

Meierhoff: Stimmt, hier in der Ausbildungswerkstatt kümmert sich der Ausbilder ausschließlich um die Azubis, das ist nicht bei allen Ausbildungen selbstverständlich. Sie können jederzeit Fragen stellen und haben während der gesamten Ausbildung einen direkten Ansprechpartner.

Frage: Und wie sieht der Unterricht in der Berufsschule aus?

Dierks: Ich bin zwei Tage in der Woche in der Berufsschule. Zurzeit haben wir die Fächer Deutsch, Englisch und Elektrotechnik. Im ersten Halbjahr hatten wir auch noch Physik. In der Schule lernen wir vor allem die theoretischen Grundlagen, die wir anschließend im Betrieb praktisch ausprobieren können. Ich bemerke immer wieder, dass ich das Wissen aus der Berufsschule bei meiner Arbeit in der Ausbildungswerkstatt anwenden kann.

MECHATRONIKER FÜR KÄLTETECHNIK

In deiner Ausbildung als Mechatroniker für Kältetechnik lernst du, wie du Kälte- und Klimaanlage zusammenbaust. Dabei arbeitest du mit mechanischen, elektronischen und elektrotechnischen Bauteilen. In deiner Ausbildung lernst du außerdem, wie die Anlagen gewartet und repariert werden. Die vielen technischen Entwicklungen sorgen dafür, dass der Job auch nach der Ausbildung spannend bleibt.



Foto: © A Stockphoto - stock.adobe.com

haft



Foto: Mediavanti

Elektroniker für Betriebstechnik installieren ganze Anlagen und Maschinen, oder auch einzelne Bauteile wie Anschlüsse, Schalter, Sensoren oder Sicherheitstechniken.



Ausbilder:
Henning Meierhoff

Frage: Wofür sind die Elektroniker für Betriebstechnik hier im Unternehmen verantwortlich?

Meierhoff: Die Elektroniker haben nach der Ausbildung die Aufgabe, unsere elektrischen Anlagen instand zu halten bzw. Fehler zu beseitigen. Wenn im Industriebetrieb ein Fehler gemeldet wird, dann ist der Elektroniker für die Fehlerbehebung vor Ort zuständig. Außerdem werden Neuanlagen gebaut oder in Betrieb genommen.

Somit zählt zum Aufgabenbereich eines Elektrikers für Betriebstechnik im Grunde alles, was mit Elektronik und Elektrik zu tun hat. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Auszubildenden ein technisches Verständnis und Interesse für Physik mitbringen. Genauso spielt Teamfähigkeit eine wichtige Rolle, da man sich bei unserem Beruf regelmäßig mit seinen Kollegen aus anderen Bereichen absprechen muss.

Frage: Kevin, weißt du schon, was du nach deiner Ausbildung machen möchtest?

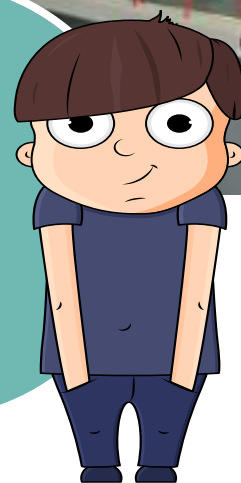
Dierks: Ich bin zwar erst seit vergangenem Herbst bei Weser-Metall, aber ich weiß schon jetzt, dass mir die Aufgaben eines Elektrikers und die Atmosphäre hier im Betrieb sehr gut gefallen. Deshalb würde ich nach meiner Ausbildung gern so lange wie möglich hier weiterarbeiten. Ich könnte mir auch vorstellen, im Anschluss noch eine Meisterschule zu besuchen.

Frage: Gibt es noch weitere Weiterbildungschancen?

Meierhoff: Neben dem Meister ist auch eine Weiterbildung zum Techniker möglich. Außerdem ist nach der Ausbildung auch ein Studium denkbar, um anschließend leitende Positionen zu übernehmen. Beispielsweise im Fach Elektrotechnik.

Tipp

Neben großen Elektrizitätsversorgungsunternehmen bieten oftmals auch städtische Versorger Ausbildungsplätze im Bereich Energiewirtschaft an.



Elektroniker für Betriebstechnik

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 650-1250 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Technischer Fachwirt, Techniker – Elektrotechnik, Meister – Veranstaltungstechnik, Netzmonteur

Weitere Berufe zur Branche

- Elektroanlagenmonteur
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik
- Technischer Assistent für regenerative Energietechnik und Energiemanagement



NKT – die erste Wahl!

Als einer der führenden Lieferanten von Energieübertragungssystemen entwickelt, fertigt und vertreibt NKT hochwertige Kabel und Systemlösungen für Stromnetze, Bauvorhaben, Bahnleitmaterialien und Fahrzeugleitungen. In Nordenham werden Mittelspannungsgarnituren entwickelt, hergestellt und vermarktet. Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert. Das heißt, je nach Ausbildungsberuf erfolgt der Einsatz im Betrieb und/oder in der Verwaltung.

Die NKT in Nordenham bildet in folgenden Berufen aus:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**
- **Industrie Kaufmann (m/w/d)**

UNSERE BENEFITS FÜR SIE

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung
- Teamgeist
- Ausbildungsveranstaltungen



NKT

NKT GmbH

Helgoländer Damm 75 b
26954 Nordenham
www.nkt.de
www.accessories.nkt.com

Schauen Sie sich
auch unseren Film an:



MEHR INFOS ZU UNS:

NKT liefert kreative und nachhaltige Hightech-Produkte. Um uns kennenzulernen, nutzen Sie gerne die Möglichkeit eines Praktikums.

ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Kerstin Fruhner

Personalabteilung
Tel. 04731 364-274

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
bewerbung-nordenham@nkt.com

FOLGE UNS AUF



Fühlen Sie sich als Teil Ihrer Region? Wir auch!

Mit über 100 Arbeitsplätzen und Ausbildungsangeboten ist Uniper Kraftwerke GmbH ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Das Kraftwerk in Wilhelmshaven steht für eine verantwortungsvolle Stromversorgung im Norden Deutschlands.

Ganzheitlichkeit ist der Grundsatz unserer Ausbildung. Das bedeutet, Sie erwerben bei uns

nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch organisatorische, methodische und nicht zuletzt soziale Kompetenzen.

Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August: **Industriemechaniker (m/w/d)**

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:

Guter Hauptschulabschluss

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- übertarifliches Ausbildungsgehalt
- hervorragend ausgestattete Arbeitsplätze
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



uni per

Uniper Kraftwerke GmbH

Zum Kraftwerk 20
26386 Wilhelmshaven
Tel. 04421 659-0
info@uniper.energy
www.uniper.energy

Details auf
unserer Karriereseite



MEHR INFOS ZU UNS:

Mit 777 Megawatt netto gehört das Kraftwerk Wilhelmshaven zu den leistungsstärksten Steinkohlekraftwerken in Deutschland. 1970 wurde es, nach nur drei Jahren Bauzeit, in Betrieb genommen.



Wir, das Ingenieurbüro Mantay, erstellen als Planungsbüro für Architektur, Gebäudetechnik und Energieberatung Gewerke übergreifend eine unabhängige und neutrale 3-D-Planung des Gebäudes und der Technischen Ausrüstung für öffentliche Bauten sowie Wohn-, Gewerbe- und Industrieobjekte. Die Planung erfolgt über alle Leistungsphasen der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) für Architekturleistungen, Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär-, Elektro-, Fernmelde-, Aufzugsanlagen und Gebäudeautomation. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Erstellung von Energieausweisen und das Durchführen von Energieberatungen (BAFA) für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie kommunale Gebäude und Energieaudits.

Berufe, die wir ausbilden bzw.

Ausbildungsplätze, die zu vergeben sind:

Technischer Systemplaner der Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Aufgaben:

- Fertigung von Zeichnungen und technische Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen
- Fertigen von Zeichnungen und 3D-Modellen mit CAD
- Entwürfe und Detailpläne sowie Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungspläne anfertigen

- Erstellen von Arbeitsvorgaben, Bedienungsanleitungen, Bestückungsplänen und Stücklisten für die Montage
- Durchführung von Dimensionierungen

Technischer Systemplaner der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)

Aufgaben:

- Beteiligung an Planungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsphasen von Anlagen der Gebäudetechnik
- Fertigen von Zeichnungen und 3D-Modellen mit CAD
- Berechnung von z. B. Heiz- oder Kühllast und durchführen von Dimensionierungen
- fertigungsgerechte Zeichnungen aus 3-D-Modellen ableiten
- Erstellen von Arbeitsvorgaben, Bedienungsanleitungen und Stücklisten für die Montage von Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungsanlagen

Bewerberprofil:

- mindestens eine mittlere Reife oder Hochschulreife
- Interesse an Technik und am Zeichnen • mathematisches Verständnis • schnelle Auffassungsgabe und gutes technisches Verständnis • räumliches Vorstellungsvermögen • technisches Verständnis
 - Leistungsbereitschaft • Teamfähigkeit • Kontakt- und Entscheidungsfreude

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- gutes Arbeitsklima
- verantwortungsvolle Aufgaben
- Kostenübernahme von Schulbüchern

und Fahrtkostenerstattung für die Berufsschule

- Probearbeiten für ein erstes Kennenlernen



Ingenieurbüro Mantay

An der Junkerei 4
26389 Wilhelmshaven
www.ib-mantay.de



BEWERBUNGEN:

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung per E-Mail an:
bewerber@ib-mantay.de

oder schriftlich an:
Ingenieurbüro Mantay
Herrn André Mantay
An der Junkerei 4
26389 Wilhelmshaven

MEHR INFOS ZU UNS:
www.ib-mantay.de

FOLGE UNS AUF:
www.instagram.com/ibmantay/?hl=de
www.facebook.com/ingenieurbueromantay/



Maschinen- & An

INSIDER-INTERVIEW

Das Wittmunder Unternehmen Poppinga Käseservice beschäftigt sich seit über 80 Jahren mit der Käseverarbeitung jeglicher Art. Dabei kommen Maschinen mit modernster Technik zum Einsatz. Timo Mietz (2. Lehrjahr) erzählt zusammen mit Thomas Rexin (Ausbilder), welche Aufgaben ein Maschinen- und Anlagenführer übernimmt.



Foto: Mediant

Auszubildender:
Timo Mietz

„Ich werde Mechatroniker.“

Frage: Timo, wie bist du zu der Ausbildung bei Poppinga Käseservice gekommen?

Timo Mietz: Ich habe mich schon immer für Lebensmittel interessiert und wollte auf jeden Fall einen handwerklichen Beruf ausüben. Die Ausbildung bei Poppinga verbindet beides.

Frage: Herr Rexin, welche Aufgaben übernehmen die Auszubildenden im Betrieb?

Thomas Rexin: Wir schneiden und verpacken Käse in allen möglichen Varianten und Formen, z. B. in Scheiben, gerieben oder gewürfelt. Die Auszubildenden sind bei der Verarbeitung vor allem für das Einrichten der Maschinen verantwortlich. Dazu müssen sie die richtigen Messer- und Greifertypen auswählen und einstellen. Auch die Bedienung der Maschinen ist Aufgabe der Auszubildenden. Zusätzlich bekommen sie eine Hygieneschulung, denn beim Umgang mit Lebensmitteln spielt Sauberkeit natürlich eine sehr große Rolle.

Frage: Wie würdest du einen typischen Arbeitstag beschreiben?

Mietz: Am Morgen werden als erstes die Aufträge gelesen und die

wichtigsten Details notiert. Im Anschluss kümmere ich mich darum, dass das zusätzliche Arbeitsmaterial – wie z. B. Wannen für Abfälle und Reste für die Weiterverarbeitung – bereitsteht. Bei der anschließenden Sichtkontrolle wird überprüft, ob die Ware vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Nachdem die Maschinen eingerichtet sind, wird der Käse verarbeitet. Erst dann können wir die Laufbänder der Maschinen einstellen, damit die Käseportionen optimal in die Formen laufen.

Frage: Welche Herausforderungen gibt es bei dieser Arbeit?

Mietz: Wir arbeiten mit vielen Maschinen von unterschiedlichen Herstellern und mit verschiedenen Programmen. Deshalb musste ich mir zu Beginn erstmal einen Überblick verschaffen und mich in die Systeme einarbeiten. Mit der Zeit lernt man aber immer mehr über den Aufbau und die Anwendung der einzelnen Programme, sodass die Bedienung immer leichter fällt.

Frage: Und wie gestaltet sich dein Unterricht in der Berufsschule?

Mietz: In der zweijährigen Ausbildung habe ich einmal die Woche Unterricht an der Berufsschule in Wittmund. Wir haben u. a. die Fächer Metalltechnik, Produktionstechnik, Wirtschaft und Sozial-

ASSISTENT – MASCHINENBAUTECHNIK

In deinem Betrieb hilfst du als Assistent – Maschinenbautechnik den Ingenieuren. Dabei geht es um die Entwicklung und die Optimierung von Maschinen. In deiner Ausbildung lernst du, wie du die Maschinen in deinem Betrieb bedienst, programmierst und wartest. Deine Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, da du auch mit vielen verschiedenen Werkstoffen arbeitest.



Foto: © – Industrieblick stock.adobe.com

Anlagenbau

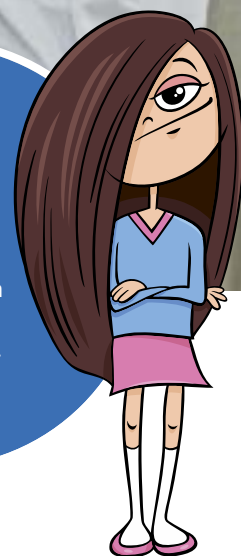


Foto: Mediavanti

Ganz gleich in welcher Branche, der Mechatroniker übernimmt mit seinen Fähigkeiten die Verantwortung für wichtige Maschinen und Geräte.

Tipp

Immer mehr Arbeitsprozesse werden heute von Maschinen gesteuert. Dafür werden vor allem Maschinen- und Anlagenführer gebraucht.



Ausbilder:
Thomas Rexin

kunde. Der Schwerpunkt meiner Ausbildung liegt im Bereich Lebensmitteltechnik. Dort lernen wir z. B. auch viel über Hygienevorschriften und Qualitätskontrollen.

Frage: Herr Rexin, sind für die Ausbildung bestimmte Vorkenntnisse erforderlich?

Rexin: Nein, spezielle Vorkenntnisse sind für den Beruf nicht notwendig, da man sich viele Fähigkeiten im Laufe der Ausbildung aneignet. Man sollte aber auf

jeden Fall teamfähig sein, weil die Arbeit hier nur funktioniert, wenn man zusammenarbeitet. Da die Auszubildenden auch die Qualitätskontrolle der Rohware begleiten, ist es sehr wichtig, ein Auge für die erste Prüfung der Ware zu bekommen. Der Beruf ist auf jeden Fall für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet. Das Wichtigste ist, dass man technisches Verständnis

mitbringt und Lust hat, etwas Neues zu lernen.

Frage: Warum sollte man eine Ausbildung bei Poppinga Käseservice machen?

Mietz: Weil man hier viel lernen kann und die Ausbildung sehr vielseitig ist. Wir werden super betreut und können uns jederzeit bei Fragen an unsere Kollegen und Ausbilder wenden. Außerdem bekommen wir spannende Einblicke in komplexe Zusammenhänge.

Rexin: Zudem ist die Ausbildung breit angelegt. Dadurch, dass die Auszubildenden auch in die Instandhaltung oder die Beschickung sowie Lagerung der Ware reinschnuppern, lernen sie viele unterschiedliche Bereiche kennen. Das kann weiterhelfen, um ein Tätigkeitsfeld zu finden, in dem man zukünftig noch weitere Erfahrungen sammeln und sich weiterbilden möchte. So stehen unseren Azubis die Türen für höhere Positionen offen.

Mechatroniker

- **Dauer der Ausbildung:** 3,5 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 650-1250 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Technischer Fachwirt, Techniker – Maschinentechnik, Fachkraft – mechatronische Systeme, Studium im Bereich Elektrotechnik

Weitere Berufe zur Branche

- Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker – Rohrsystemtechnik
- Assistent – Maschinenbautechnik
- Industriemechaniker für Feingerätebau
- Industriemechaniker für Produktionstechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Maritime Wirtschaft

INSIDER-INTERVIEW

Wer sich für eine Ausbildung in der Maritimen Wirtschaft entscheidet, kann mit jeder Menge Abwechslung rechnen. Der angehende Industriemechaniker Kolja Dave Jahn (1. Lehrjahr) berichtet zusammen mit seinem Ausbildungsleiter Uwe Winter vom spannenden Arbeitsalltag bei der Neue Jadewerft in Wilhelmshaven.



Foto: Mediavanti

Auszubildender:
Kolja Dave Jahn

„Ich werde Industriemechaniker.“

Frage: Kolja, warum hast du dich entschlossen, Industriemechaniker zu werden?

Kolja Dave Jahn: Ich konnte damit zwei Leidenschaften verbinden und sie zum Beruf machen: Schon als Kind habe ich mit meinem Vater in der Werkstatt herumgeschraubt und viel mit Metall gearbeitet.

Und auch Schiffe haben mich von klein auf immer fasziniert. Während eines 14-tägigen Praktikums bei der Neue Jadewerft habe ich dann gemerkt: Das passt wie die Faust aufs Auge!

Frage: Das klingt, als wäre ein Vorpraktikum der richtige Einstieg in die Ausbildung, Herr Winter?

Uwe Winter: Ja, das hat sich in der Vergangenheit bewährt, denn so können wir sicher sein, dass die Chemie zwischen uns stimmt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Unsere Kollegen lernen die Bewerber vorab kennen, und auch unsere potenziellen Azubis können bereits erste Erfahrungen bei uns sammeln und prüfen, ob sie sich im Team wohlfühlen.

Frage: Kolja, was gefällt dir am meisten an deiner Arbeit?

Jahn: Auf jeden Fall die Tatsache, dass ich immer wieder aufs

Neue gefordert werde. Man hat zwar auch einige Routineaufgaben, aber durch die Arbeit an verschiedenen Schiffstypen bleiben sie trotzdem abwechslungsreich. Das merke ich auch in der Berufsschule, weil viele meiner Mitschüler in ihren Betrieben diese Vielfalt an Aufgaben nicht haben.

Winter: Unsere Mitarbeiter schätzen sehr, dass sie sich hier frei entfalten können und keine „Standardarbeit“ zu verrichten haben. Jedes Schiff ist schließlich ein Unikat, und das macht die täglichen Aufgaben interessant, aber auch anspruchsvoll. Deshalb bekommen unsere Azubis am Anfang eine umfassende Betreuung – aber immer mit dem Ziel, Schritt für Schritt selbstständiger werden zu können.

Frage: Wie sieht die Betreuung zu Beginn der Ausbildung aus?

Jahn: Herr Winter hat uns in der Ausbildungswerkstatt die Grundlagen beigebracht. Dazu gehörte z. B. eine Einweisung in alle wichtigen Maschinen und die richtige Benutzung von Werkzeugen wie Feile und Säge. Und dann ging es auch schon direkt mit der Praxis los. Dabei ist auch die Theorie aus der Berufsschule sehr nützlich, denn nur wenn ich weiß, wie z. B. ein pneumatisches System aufgebaut ist, kann ich später Funktionsfehler darin aufspüren und beheben.

BOOTSBAUER

Du hast Spaß am Schrauben, Schleifen und Montieren? Dann werde Bootsbauer! In dreieinhalb Jahren lernst du, wie aus Metall und Stahl etwas ganz Großes entsteht. Nicht nur an Land bist du aktiv, auch auf dem Wasser stehen Reparaturen und Wartungen an. In diesem Job ist handwerkliches Geschick das A und O, denn du arbeitest mit vielen Werkzeugen und Maschinen.



Foto: © auremar - stock.adobe.com

haft



Foto: Mediavanti

Wer sich auf einer Werft zum Industriemechaniker Maschinen- und Anlagentechnik ausbilden lässt, widmet sich im Laufe der dreieinhalb Lehrjahre dem Herz des Schiffes: der Maschine.



Foto: Mediavanti

Ausbilder:
Uwe Winter

Frage: Welche Fähigkeiten sollte ich für eine Ausbildung zum Industriemechaniker mitbringen?

Winter: Neben einem Realschulabschluss oder einem guten Hauptschulabschluss achten wir auf fundierte Kenntnisse in den mathematisch naturwissenschaftlichen Fächern sowie ein gutes Arbeits- und Sozialverhalten. Ausschlaggebend ist aber letztlich, dass die Bewerber aufrichtiges Interesse an der Ausbildung haben. Wir

geben uns lieber etwas mehr Mühe, einen Azubi mit Begeisterung für den Beruf zu fördern, als auf einen Bewerber mit

hervorragenden Schulnoten zu setzen, dem es am Ende an Motivation fehlt.

Jahn: Das Wichtigste ist, dass man Lust auf den Beruf hat, grundlegendes technisches Verständnis besitzt und sich zutraut, an großen Maschinen zu arbeiten. Wenn man wissbegierig ist und Dinge hinterfragt, ergibt sich der Rest fast von allein. Man ist ja schließlich hier, um etwas zu lernen.

Winter: Wir freuen uns übrigens auch sehr über Bewerbungen junger Frauen! Der Schiffbau ist schon längst keine Männerdomäne mehr.

Tipp

Die maritime Wirtschaft ist eine vielseitige Branche mit guten Jobaussichten. Sie umfasst die Seeschifffahrt, Werft- und Hafenindustrien sowie maritime Dienstleistungen.



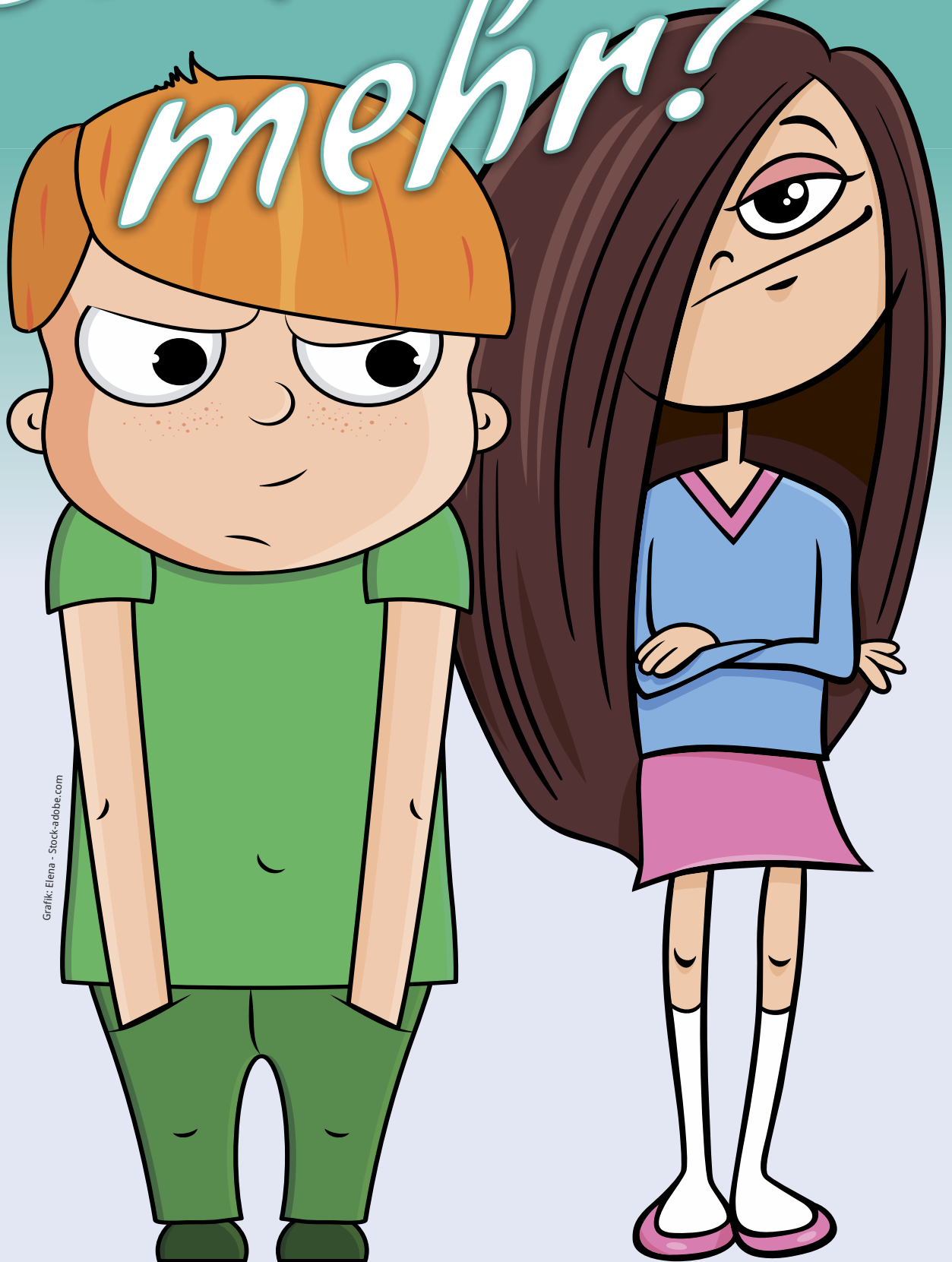
Industriemechaniker

- **Dauer der Ausbildung:** 3,5 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 830-1120 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Industriemeister der Fachrichtung Metall, Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik

Weitere Berufe zur Branche

- Binnenschiffer
- Fachkraft für Hafenlogistik
- Konstruktionsmechaniker
- Nautischer Wachoffizier
- Schiffsbetriebstechnischer Assistent
- Wasserbauer
- Zollbeamter (mittlerer Dienst)

Willst du mehr?



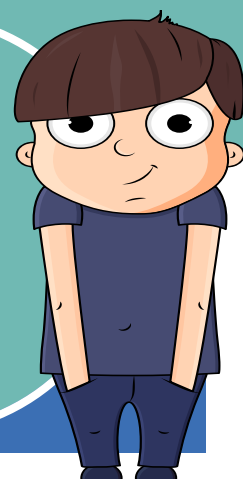
Jade Hochschule

Vielfalt in Studium und Lehre

Mit dem Motto „Besser studieren“ sieht sich die Jade Hochschule in der Verantwortung für die Entwicklung der Region, in der sie stark verwurzelt ist. Ein innovatives Fächerangebot trifft auf moderne Formen der Lehre. Ein Studium ist hier auf ganz unterschiedliche Art und Weise möglich.

Tipp

Für den Studienstart im Sommersemester kannst du dich ab dem 1. Dezember und für das Wintersemester ab dem 1. Juni bewerben!



Die Jade Hochschule hält für Studieninteressierte ein großes Angebot an Bildungsmöglichkeiten bereit. Doch ein klassisches Studium ist nichts für Dich? Kein Problem! Mit einem dualen Studiengang kannst Du die Berufsausbildung mit einem Hochschulstudium verbinden. Laut Prof. Dr. Gerd Hilligweg, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, bringt das duale System einige Vorteile mit sich: „Mit einem dualen Studienangebot wird den Bedarfen der Wirtschaft und der Studieninteressierten nach einer Ausbildung parallel in den Lernorten Hochschule und Betrieb Rechnung getragen.“ Das theoretisch erlernte Wissen kann direkt in einem der kooperierenden Unternehmen praktisch angewendet werden.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels legt die Hochschule steigenden Wert auf eine praxisnahe Ausbildung und die langfristige Zusammenarbeit mit der

regionalen Wirtschaft. Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem eine Reihe der wichtigsten Unternehmen des Nordwestens wie das Friesische Brauhaus zu Jever oder Premium Aerotec.

Praxisorientierte und internationale Bildungschancen

Wer sich für ein klassisches Studium an der Jade Hochschule entscheidet, muss auf die Praxisnähe nicht verzichten. Denn anders als die meisten Universitäten orientiert sich die Fachhochschule an der beruflichen Praxis. Insgesamt 37 Bachelor- und 15 Masterstudiengänge sind auf die Studienorte Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth verteilt. Darüber hinaus können die Studierenden auch international Luft schnuppern. Die Hochschule unterhält rund 90 Kontakte zu Partnerhochschulen im Ausland. Ob Praktikum, Studium oder Abschlussarbeit – einer fachlichen sowie persönlichen Weiterentwicklung steht nichts im Wege.



Praxisnah studieren – kleine Gruppen, hoher Praxisbezug und individuelle Betreuung. Die Absolventen werden bestmöglich für den Arbeitsmarkt vorbereitet.

>> Flexibel studieren – Arbeit, Familie und Studium

Sieben Studiengänge lassen sich an der Jade Hochschule online studieren. Dieses Angebot richtet sich unter anderem an Beschäftigte, an Eltern und an Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen gleichermaßen. Sie sollen das Lernen und Arbeiten mit den Anforderungen des Familienlebens bestmöglich verbinden können sowie Hilfestellungen durch Beratung und Betreuung erhalten. Zudem bieten alle Fachbereiche den Studierenden mit Sorgaufgaben Möglichkeiten, das Studium flexibel zu gestalten. Der Master Architektur und das Weiterbildungsstudium Public Health können derzeit auch in Teilzeit studiert werden.

Neue Studiengänge – Hebammenwissenschaft und Logopädie

Ab dem Wintersemester 2020/2021 startet erstmalig der Studiengang Hebammenwissenschaft an der Jade Hochschule. „Der Bedarf an Hebammen wächst – ebenso wie die Anforderungen, die an sie gestellt werden. Mit der akademischen Ausbildung zur Hebamme am Studienort Oldenburg leisten wir daher einen wichtigen Beitrag für die ganze Region“, sagt Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee. Insgesamt 35 Erstsemesterplätze stellt das Ministerium für Wissenschaft und Kultur am Campus Oldenburg zur Verfügung. Neben



Außerhalb des Vorlesungssaals veranstaltet der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTa) eine Vielzahl an Events wie Workshops, Sportveranstaltungen oder Hochschulpartys.

einem wissenschaftlichen Studium durchlaufen die Studierenden ebenfalls begleitete Praxiszeiten in Krankenhäusern oder bei freiberuflichen Hebammen.

Ebenfalls neu in diesem Jahr: Der Studiengang Logopädie bietet ein bundesweit einzigartiges Profil. Während des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs kann zwischen den beiden Schwerpunkten „Digital unterstützte Therapieformen“ und



Der neue Logopädie-Studiengang qualifiziert u. a. für berufliche Tätigkeiten in Facheinrichtungen der Auralen Rehabilitation und der Klinischen Audiologie.



Foto: Bonnie Bartusch

„Hör-Rehabilitation“ gewählt werden. Diese Kombination aus Logopädie und Auraler Rehabilitation ist derzeit an einer staatlichen Hochschule in Deutschland einzigartig. Auch die zukünftigen Möglichkeiten für das spätere Berufsleben beschreibt der Studiendekan Prof. Dr. Jörg Bitzer als chancenreich: „Indem wir technikgestützte, therapeutische Verfahren in Diagnostik und Therapie in den Lehrplan aufgenommen haben, können unsere Absolventen beispielsweise später

auf Augenhöhe mit den Entwicklern modernster Anwendungen diskutieren.“

Innovation, Tradition und Kompetenz

Neben der stetigen Weiterentwicklung technischer und digitaler Bildungsmöglichkeiten bringt die Hochschule eine lange Tradition in ihrer Ausbildung mit sich. Sie wurde im Jahr 2009 gegründet, als zwei ehemalige Fachhochschulen zusammengeschlossen wurden. Doch die ersten Kapitel der Erfolgsgeschichte wurden bereits 1832 mit der nautischen Ausbildung in Elsfleth geschrieben. So ergänzen sich modernste Lehr- und Lernkonzepte mit Erfahrung und solider Expertise. Heute sind rund 7000 Studierende an der Jade Hochschule eingeschrieben. Für sie jederzeit ansprechbar sind 200 Professoren. Die Dozenten kommen ohne Einschränkung aus der Praxis und halten den Kontakt zur Wirtschaft, wovon die Studierenden immer wieder profitieren.

Verschiedene Fachbereiche, Studienarten und -orte, aber eines ist immer gleich: die offene Zusammenarbeit und Kommunikation sowie eine konstruktive Lehr- und Lernatmosphäre beim Studieren.

Weitere Informationen: www.jade-hs.de



Foto: Bonnie Bartusch

Zahlreiche Studiengänge aus sechs unterschiedlichen Fachbereichen können an den Studienorten Wilhelmshaven, Elsfleth und Oldenburg der Jade Hochschule studiert werden.

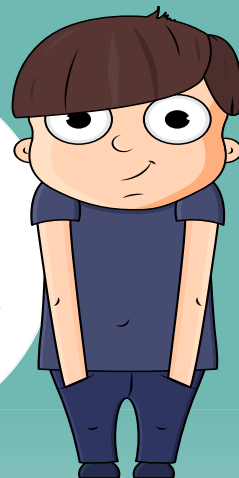
Azubis gesucht!

Schon lange vor der letzten Schulprüfung stellt sich die Frage: Was nun? Welcher Beruf ist der richtige für mich? Wo liegen meine Interessen? Und hat das überhaupt Zukunft? Die Auswahl an möglichen Berufen ist dabei groß. Wir verraten dir, in welchen Ausbildungsberufen der Bedarf an Arbeitskräften hoch ist und in welchen Bereichen du gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz hast.

Tipp

Eine Übersicht über Ausbildungsberufe

findet ihr auf www.ausbildung.de/berufe



AUGENOPTIKER

Dich faszinieren die biologischen Zusammenhänge des Auges sowie die Funktionsweise moderner Messgeräte? Du bist geduldig, sorgfältig und berätst gerne andere Menschen? Du hast ein Auge für Formen, Farben und neue Trends? All das kannst du in deiner Ausbildung als Augenoptiker verknüpfen. Du arbeitest klassisch in einem Optiker-Fachgeschäft und berätst Kunden in den Verkaufsräumen. Wenn dein Ausbildungsbetrieb eine eigene Werkstatt hat, fertigst du in dieser die bestellten Brillen an. In den Büroräumen erledigst du zudem kaufmännische Aufgaben wie das Abwickeln von Aufträgen.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3 Jahre



Foto: © eric - stockadobe.com



<https://www.ausbildung.de/berufe/augenoptiker/>

FACHKRAFT – MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE

Du nimmst selbst in die fünfte Etage lieber die Treppe? Deine Freunde ziehen um und du bist der Erste, der hilft? Als Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice kannst du das zum Beruf machen! Im Lager stellst du Lieferungen zusammen und verladst sie sinnvoll. Neben Transport und Lieferung bist du auch für die Montage und den Aufbau der Möbel und Geräte zuständig. Daher solltest du nicht nur körperliche Fitness, sondern auch handwerklich-technisches Geschick mitbringen. Wichtig ist zudem ein freundliches Auftreten den Kunden gegenüber – auch in stressigen Situationen.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-fuer-moebel-kuechen-umzugsservice/>



Foto: © WavebreakmediaMicro - fotolia.com



Foto: © Gina Sanders - fotolia.com

FEINWERKMECHANIKER

Bereits als Kind hast du gerne mit Legosteinen gebaut oder gebastelt? Wenn Werkzeuge und Maschinen deine Leidenschaft sind und du gutes Fingergeschick besitzt, dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für dich. Als Feinwerkmechaniker arbeitest du ständig mit den unterschiedlichsten Werkzeugen und fertigst Maschinen sowie Geräte an. Zu deinen grundlegenden Tätigkeiten gehört es, Maschinen oder Anlagen zu fertigen, warten und reparieren. Da du auch technische Skizzen anfertigen und viele Längen, Größen und Flächen berechnen musst, solltest du über ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und gute Mathematikkenntnisse verfügen. Nicht zuletzt sollte dir Genauigkeit bei der Arbeit wichtig sein.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3,5 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/einwerkmechaniker/>

FLORIST

Wenn du dich für Blumen und Pflanzen begeisterst und zudem ein kreativer Kopf bist, dann ist eine Ausbildung zum Floristen der richtige Weg für dich! Du lernst, Blumensträuße und Gestecke zu gestalten sowie Räume für besondere Veranstaltungen zu dekorieren. Dabei weißt du auch, welche Blumen wie zu pflegen sind. Außerdem gehört es zu deinen Aufgaben, den Warenbedarf zu ermitteln, Angebote einzuholen und schließlich den Einkauf neuer Waren zu erledigen. Neben dem Gespür für Farben und Formen ist auch körperliche Fitness wichtig, denn oft musst Du schwere Gestecke und Blumenkübel heben und tragen. Natürlich solltest du auch gern mit Menschen kommunizieren und sie beraten können.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss,

Dauer: 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/florist/>



Foto: © Gorodenkoff - stockadobe.com

FISCHWIRT – Kleine Hochsee- und Küstenfischerei (Krabbenfischer)

Du liebst die freie Natur und das Meer? Du arbeitest gerne selbstständig und möchtest einen traditionellen Beruf erlernen? Dann denke doch über eine Ausbildung zum Fischwirt nach! Als Fischwirt „Kleine Hochsee- und Küstenfischerei“ fängst du vor der Nordseeküste Fische und Schalentiere, verarbeitest diese weiter und bist teilweise auch für den Verkauf zuständig. Da du also den Großteil deiner Arbeitszeit auf einem Schiff oder Kutter verbringst, solltest du unbedingt seetauglich sein und auch Wind und Wetter trotzen können.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss,

Dauer: 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/fischwirt/>



Foto: © baring - stockadobe.com

Azubis gesucht!



HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER

Dein Traum ist es, den ganzen Tag von Holz umgeben zu sein? Mit dieser Ausbildung ist das möglich. Als Holzbearbeitungsmechaniker arbeitest du überwiegend in Werk- und Fertigungshallen. Du bedienst Maschinen, behältst alle Kontrollmonitore im Auge, behebst Fehler, tauschst Ersatzteile aus und bist für die Qualitätskontrolle zuständig. Wichtig sind bei allen Tätigkeiten vor allem Sorgfalt und Sicherheit, damit bei der Produktion nichts schief läuft und du dich nicht verletzt. Von Lärm und Staub solltest du dich nicht abschrecken lassen. Da es manchmal erforderlich ist, draußen zu arbeiten, sollten dich auch Wind und Wetter nicht stören.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/holzbearbeitungsmechaniker/>

HÖRGERÄTEAKUSTIKER

Du begeisterst dich nicht nur für Technik, sondern bist auch ein Perfektionist und Menschenkenner? Dann passt eine Ausbildung zum Hörgeräteakustiker zu dir. Als Hörgeräteakustiker arbeitest du im Verkaufsraum, in den Werkstätten, in Hörkabinen und Akustiklabors sowie in den Büroräumen. Du berätst Kunden, führst audiometrische Tests durch, stellst Plastiken her, passt Hörsysteme an und reparierst sie. Dafür benötigst du Fingerspitzengefühl sowie einen sicheren Umgang mit technischen Geräten. Da das Hörgerät perfekt sitzen muss, ist auch hochkonzentriertes und präzises Arbeiten wichtig. Zudem sollte es dir leichtfallen, auf Menschen zuzugehen und Vertrauen zu schaffen.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/hoergeraeteakustiker/>



KAUFMANN – Versicherungen und Finanzen

Du bist nicht nur ein Organisationstalent, sondern auch fit in Mathe? Als Kaufmann im Bereich Versicherungen kannst du das beruflich kombinieren. Zu deinen Tätigkeiten gehört die Versicherungsberatung und Schadenbearbeitung. Du verwaltest Verträge, analysierst Risiken, prüfst Leistungsansprüche und gewinnst Kunden. Dabei arbeitest du sowohl im Innen- als auch im Außendienst. Neben einem gepflegten Äußeren und einem seriösen Auftreten solltest du dich durch Menschenkenntnis auszeichnen und gut kommunizieren können. Da du viele Aufgaben koordinieren musst, ist zudem wichtig, dass du auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahrst und deine Termine immer im Blick behältst.

Voraussetzung: Fachabitur, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/kaufmann-fuer-versicherung-und-finanzen/>

WASSERBAUER

Das Element Wasser hat dich schon immer fasziniert? Außerdem bist du gerne in der Natur und möchtest etwas gegen Umweltverschmutzung unternehmen? Mit einer Ausbildung als Wasserbauer ist das möglich.

Dein Arbeitsplatz: Wasserstraßen. Du berechnest dort Gefälle von Flüssen, misst Strömungen und Wassertiefen, richtest Wasserbaustellen ein, bedienst Spezialfahrzeuge und untersuchst Wasserproben auf Gefahrenstoffe. Neben der Arbeit in der Natur fallen zudem Tätigkeiten in der Verwaltung an. Für diese Ausbildung solltest du dich für naturwissenschaftliche Fächer wie Chemie oder Physik interessieren. Damit du bei gefährlichen Arbeiten drohende Gefahren erkennst, solltest du zudem Wachsamkeit und Umsichtigkeit zu deinen Stärken zählen.

Voraussetzung: Mittlere Reife

Dauer: 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/wasserbauer/>



TECHNISCHER MODELLBAUER

Wenn du gerne handwerklich arbeitest, dabei sorgfältig und gewissenhaft bist und zudem noch gut rechnen kannst – dann ist diese Ausbildung das Richtige für dich! Als technischer Modellbauer fertigst du Modelle aus den verschiedensten Materialien. Damit bist du ein Bindeglied zwischen den Konstrukteuren, die ihre Ideen aufs Papier bringen, und den Ingenieuren und Technikern, die die Produktion umsetzen. Dabei arbeitest du nicht nur in der Werkstatt, sondern auch am Computer, mit dem du zwei- und dreidimensionale Zeichnungen erstellst und bearbeitest. Im Anschluss bearbeitest du die Modelle per Hand nach. Daher ist es wichtig, dass du Fingerspitzengefühl und räumliches Vorstellungsvermögen besitzt.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3,5 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/technischer-modellbauer/>



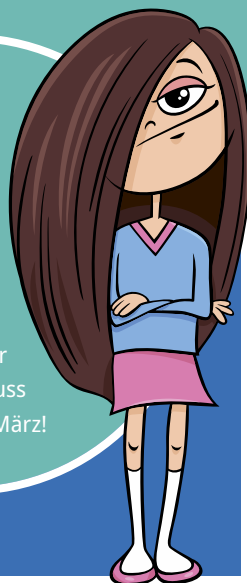
Freiwilligendienst im

Deine Orientierung für die Zukunft

Soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement nützt nicht nur deinen Mitmenschen, sondern kann dir auch bei der zukünftigen Berufswahl helfen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ein Freiwilliges Jahr im Bereich Kultur, Schule oder Politik – das Angebot an Freiwilligendiensten ist vielfältig und natürlich auch in der JadeBay-Region vertreten.

Tipp

Die Bewerbungsfristen für die Freiwilligendienste unterscheiden sich von Einsatzstelle zu Einsatzstelle. Regulärer Bewerbungsschluss ist der 31. März!



Jedes Jahr entscheiden sich rund 60 000 junge Erwachsene für einen Freiwilligendienst in einer gemeinnützigen Einrichtung, im Natur- und Umweltschutz oder in Hilfsprojekten im Ausland. Mehr und mehr junge Menschen wollen sich engagieren. Genau wie Dennis Lausch, der zurzeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven absolviert. Der 18-Jährige kommt von der Schwäbischen Alb und hat sich ganz bewusst dazu entschieden, ein Brückenjahr im Norden Deutschlands zu verbringen: „Nach dem Abitur und vor dem Studium wollte ich einfach nochmal etwas anderes machen, was Praktisches. Zudem wollte ich eine andere Region in

Deutschland kennenlernen. Hier gefällt mir besonders die Nähe zum Meer.“ Während seines Freiwilligendienstes übernimmt Dennis vor allem Aufgaben in der Bildungsarbeit, wie die Durchführung von Veranstaltungen für Schulklassen. „Es macht total viel Spaß, die Besucher mit meinem Interesse an der Natur anzustecken und Ihnen Wissen über das Ökosystem Wattenmeer zu vermitteln“.

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) kannst du erste Berufserfahrungen in einem Sportverein, Kindergarten, auf einer Sozialstation oder in einem Pflegeheim sammeln. Auch politische Einrichtungen bieten sich für ein Freiwilliges



Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur kann man in einer Bibliothek, einem Theater einer anderen kulturellen Einrichtung eingesetzt werden.

Brückenjahr

Info

DRK-Landesverband Niedersachsen e.V.

Angebote: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ),

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

www.freiwilligendienste.drk-nds.de

Landesvereinigung Kulturelle

Jugendbildung (LKJ)

Niedersachsen e. V.

Angebote: Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ

Kultur), Freiwilliges Soziales Jahr Politik (FSJ Politik)

www.fsjkultur.lkjnds.de

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz-NNA

Angebote: Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

www.nna.niedersachsen.de



Listen der Einsatzstellen für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) gibt es bei den Trägern im jeweiligen Bundesland.

Foto: © Syda Productions – stock.adobe.com

Soziales Jahr an. Du kannst in Partei-Fraktionen und Einrichtungen der Landes-, Städte- und Gemeindepolitik mitwirken, oder aber in Einrichtungen der politischen Bildung, z. B. Jugendverbänden, Gedenkstätten, Gewerkschaften und Stiftungen. Auch ein FSJ in einer Bildungsstätte ist möglich. Dabei unterstützt du Lehrkräfte im Unterricht, bietest Veranstaltungen für den Ganztagesbereich an und hilfst bei der Hausaufgabenbetreuung.

Wenn dein Herz für kulturelles Engagement schlägt, wie wäre es dann mit einem FSJ Kultur? Hier hast du die Möglichkeit, in kulturellen Einrichtungen, wie zum Beispiel Theater, Museen oder Büchereien, tätig zu sein. Du kannst unter anderem in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, bei der künstlerischen Gestaltung oder in der Bibliothek und im Archiv arbeiten – wie Renja Popken. Sie macht derzeit ihr FSJ Kultur beim Schlossmuseum Jever. „Außerhalb der Bibliothek bekomme ich Einblicke in die Museumspädagogik des Schlosses. So war ich zum Beispiel bei einer ausstellungsbegleitenden Werkstatt dabei, habe beim Schlossfest aus-

geholfen und konnte die Schloss-AG einer Grundschule unterstützen“, erzählt die 20-Jährige. „Das Freiwillige Jahr gibt mir die Möglichkeit, mich auszuprobieren. Und ich kann herausfinden, was mir Freude bereitet und was nicht.“

In allen Formen des Freiwilligendienstes gilt: Wer zwischen 16 und 27 Jahre alt ist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat, kann ein Jahr voller neuer Erfahrungen antreten. Sowohl im FÖJ als auch im FSJ zahlen die meisten Träger ein Taschengeld. Unterkunft und Verpflegung sind, abhängig vom Träger und der getroffenen Vereinbarung, häufig kostenfrei. Eine weitere spannende Option ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Im Gegensatz zu FSJ und FÖJ gibt es hier keine Altersgrenze nach oben, Interessierte müssen aber ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Egal ob FÖJ, FSJ oder BFD – neben einer sinnvollen Überbrückung zur Ausbildung oder einem Studium, kannst du im Brückenjahr deine persönlichen Fähigkeiten in der Praxis erproben und somit deinem Berufswunsch Schritt für Schritt näherkommen.

Tipps für die Bew

Eine Bewerbung zu schreiben, kann am Anfang ganz schön schwierig sein. Damit bei dir alles glatt läuft und du die gängigen Fehler vermeiden kannst, erzählen wir dir, wie du am besten vorgehst.

To-Do-Liste – Bevor es los geht:

- Passende Stellenanzeige raussuchen
- Jobbeschreibung genau lesen
- Über das Unternehmen informieren
- Ansprechpartner raussuchen
- Stichpunkte sammeln: Was kann ich? Wer bin ich?

Anschreiben

Das Anschreiben ist das erste, was sich dein potenzieller neuer Arbeitgeber ansieht. Hier musst du es schaffen, Interesse zu wecken, denn sonst wird deine Bewerbung schnell zur Seite gelegt. Für den Textestieg eignet sich ein persönlicher Bezug zur Stellenanzeige, der Branche oder zum Unternehmen. Beziehe dich auf ein vorangegangenes Telefongespräch, deinen Besuch am Messestand des Unternehmens oder erkläre, was du an dem Ausbildungsberuf spannend findest. Wichtig ist dabei, dass du nicht zu informell formulierst. Dein Gespräch auf der Jobmesse war also nicht „cool“, sondern „informativ“ oder „aufschlussreich“.

- Im Anschreiben solltest du konkret werden: Warum möchtest du diese Ausbildung machen? Was ist dein Ziel? Was begeistert dich an der Branche? Du kannst auch beschreiben, was du gerade machst. Deinen Schulabschluss oder ein Praktikum zum Beispiel.
- Erzähle außerdem kurz, warum du dich für die Stelle besonders eignest. Welche relevanten Erfahrungen hast du schon gemacht, zum Beispiel durch deinen Nebenjob oder einen Auslandsaufenthalt? Zähle nicht nur Eigenschaften auf, sondern finde konkrete Beispiele für das, was du kannst.

- Du solltest auch erwähnen, was dich an dem Unternehmen interessiert und warum du dort arbeiten möchtest. Vielleicht hat die Firma ein besonderes Azubi-Förderprogramm, bietet ein breit gefächertes Schulungsangebot oder hat als alteingesessener Familienbetrieb genau die Größe, die du dir wünschst. Informationen wie diese zeigen den Personalchefs, dass du nicht allen Unternehmen dieselbe Bewerbung geschickt hast, sondern dir die Zeit genommen hast, dein Anschreiben individuell anzupassen.
- Auch die Optik ist bei deinem Anschreiben wichtig. Halte eine klare Struktur mit Absätzen ein. Wenn Dir zu einem der Punkte nichts einfällt, schreibe lieber nichts, als dadurch den Text unnötig in die Länge zu ziehen. Vermeide Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich“, sondern komme lieber direkt auf den Punkt. Insgesamt sollte das Anschreiben nicht länger als eine Seite sein. Oben rechts stehen Ort und Datum, oben links deine Kontaktdaten und die Daten des Unternehmens. Richte das Anschreiben an die genannte Ansprechperson. Wenn in der Stellenanzeige kein Name genannt ist, rufe kurz im Sekretariat des Unternehmens an und frage, an wen du deine Bewerbung richten darfst. Eine persönliche Ansprache der zuständigen Person zeigt, dass du gründlich recherchiert hast.

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Gut zu wissen: Nach dem **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)** sind Geburtsdatum, Herkunft, Geschlecht, Alter, Familienstand, Anzahl der Kinder sowie ein Foto nicht mehr verpflichtend. In der Praxis ist man sich allerdings uneinig, was

fehlende Angaben und Fotos beim Verantwortlichen auslösen. Immerhin möchte das Unternehmen sich durch die Bewerbung – im wahrsten Sinne des Wortes – ein Bild von der sich bewerbenden Person machen.

Bewerbung

Lebenslauf

Wenn du mit deinem Anschreiben nicht vorankommst, setze dich zuerst an den Lebenslauf. Der schreibt sich meist fast von allein, denn immerhin weißt du genau, welche Stationen du bisher durchlaufen hast. Oft bekommt man durch die Arbeit am Lebenslauf schon erste Ideen für das Anschreiben. Der Lebenslauf ist eine tabellarische Übersicht. Fange mit dem neuesten Stand an und gehe dann rückwärts. Der Personaler sieht dann sofort, was du aktuell machst. Beim Design kannst du variieren. Nutze eine Vorlage, die dir gefällt, sei aber nicht zu experimentell. Viel wichtiger ist eine klare, übersichtliche Struktur, sodass alle Infos schnell zu finden sind.

Persönliche Daten: Nenne hier deine persönlichen Daten – Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum/-ort. Alle weiteren Daten, z. B. die Berufe deiner Eltern, sind überflüssig. Schließlich geht es hier um dich.

Schulbildung und -abschluss: Liste auf jeden Fall deinen Schulabschluss mit Datum und Abschlussnote auf. Wenn du deinen gerade erst machst, teile dies in der Bewerbung mit und reiche dein Abschlusszeugnis später nach.

K.O.-Kriterien

- Rechtschreib- und Grammatikfehler
- Fehlender Unternehmensbezug
- Offensichtlich mehrfach verschickte Bewerbung
- Standardsätze („Hiermit bewerbe ich mich auf die von Ihnen ausgeschriebene Stelle.“ oder „Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen ...“)
- Falscher oder fehlender Ansprechpartner
- Unvollständige Unterlagen
- Unübersichtliche Formatierung

Berufserfahrung: Schreibe hier, welche Erfahrungen du außerhalb der Schule gemacht hast, z. B. durch Praktika oder Nebenjobs. Du kannst auch dazu schreiben, welche Aufgaben du dabei übernommen hast oder mit welchen Programmen du gearbeitet hast. Du brauchst aber nicht jedes Detail aufführen. Beschränke dich auf das, was zum Beruf passt oder dir besonders wichtig ist, wie zum Beispiel ein Auslandsaufenthalt.

Kenntnisse: In manchen Berufen sind Fremdsprachenkenntnisse besonders wichtig. Aber egal, wo du dich bewirbst: Deine Muttersprache und weitere Sprachen solltest du immer aufführen. Außerdem kannst du z. B. deine Office-Kenntnisse angeben. Ein guter Umgang mit Word, Excel und PowerPoint ist in vielen Berufen gern gesehen.

Interessen: Wenn deine Hobbies zum Beruf passen, kannst du sie gern im Lebenslauf aufführen. Ist in dem Job z. B. Teamfähigkeit gefragt, kannst du ruhig von deiner langjährigen Leidenschaft fürs Fußballspielen berichten. Denn: Wer eine Mannschaftssportart trainiert, hat dadurch bereits gelernt, teamfähig zu sein. Auch viele andere Interessen sowie ehrenamtliches Engagement sind gern gesehen. Viel aussagekräftiger sind

Zeugnisse, Referenzen, Arbeitsproben: Deine Bewerbung sollte Belege für alle Stationen enthalten, die du im Lebenslauf auflistest: das letzte Schulzeugnis, Praktikumsrückmeldungen, Bescheinigungen (z. B. für ein Ehrenamt), einen zusätzlichen Sprachkurs oder einen Erste-Hilfe-Kurs.

Online-Bewerbung

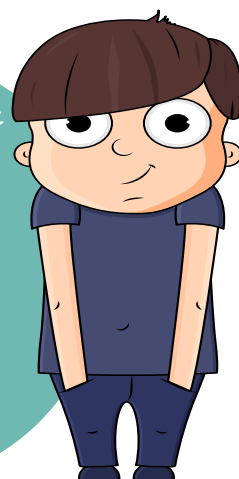
- Anhang: Achte darauf, dass die Datei den richtigen Namen trägt. **Nutze am besten folgendes Muster:** Bewerbung_Job_Dein Name.
- Die Datei im Anhang der Mail sollte nicht zu groß sein, am besten unter 5MB.
- Fasse deine Zeugnisse und sonstige Referenzen in einem Dokument zusammen (am besten im PDF-Format), damit deine E-Mail nicht zu viele Anhänge hat.
- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse, die möglichst deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Der Betreff sollte diesem Schema folgen: Bewerbung für/als [Bezeichnung des Jobs].

Du bist gut vorbereitet? Dann mache den Test.



Bloß nicht vergessen!

- Korrekturlesen
- Layout und Daten prüfen
- Testdruck
- Unterschrift



JadeBay-Region – a

Was Persönlichkeiten über ihre Heimat beziehungsweise über die JadeBay-Region sagen...



Foto: J. J. J.

DEBORAH FASS, Familienunternehmen Hof Faß, Friedeburg Ost, Wangerland

„Ich wohne nun seit 22 Jahren in der Region. Bevor ich nach Friedeburg kam, habe ich deutschlandweit gelebt und kenne daher den Norden, Süden, Westen und Osten des Landes. Auch wenn ich zu Beginn etwas Zeit brauchte, um anzukommen, habe ich das erste Mal für mich hier wirklich eine Heimat gefunden. Ein Schlagwort der Region ist meiner Meinung nach Verlässlichkeit. Denn wenn man ein Problem hat, gibt es immer jemanden, der hilft. Was mir außerdem besonders gefällt: die Weite! Einen Himmel wie hier gibt es wirklich sonst nirgendwo!“



Foto: Kai Nimmann

ULF DUDA, Fotograf, Varel

„Für mich war schon immer klar, dass ich nach der Schule der Region treu bleibe, denn meine Heimat bietet einfach die perfekte Mischung: Hier kann ich am Meer die Seele baumeln lassen, bin aber für etwas mehr Trubel auch schnell in der nächsten Stadt. 35 Grad und pralle Sonne? Brauch ich nicht, denn Regen und Wind auf unseren Nordseeinseln machen mich mindestens genauso glücklich. Ich bin ein Fan von (ost-)friesischen Traditionen und schätze die typisch norddeutsche Art – ehrlich, direkt und vor allem entspannt. So wie mein Feierabendbier am Dangaster Kurhausstrand.“



Foto: Julian Fuchs

WIKTOR STEC, Gründer von Victim Brand

„Wir leben, wo andere Urlaub machen. Wilhelmshaven ist meine Heimat, hier bin ich aufgewachsen, studiere ich und habe mich selbstständig gemacht. Die Region hat neben vielen beruflichen Perspektiven im Tourismus und der Gastronomie auch viel Potenzial in anderen wirtschaftlichen Bereichen. Hier kann man auf Unterstützung bauen. Mit Hilfe einer Förderung konnte ich meine Vorstellungen, Wünsche und Visionen verwirklichen. Die Leute in der Region haben Lust zu helfen, mit anzupacken und laden dich in bereits bestehende Netzwerke ein. Für mich ein Ort, um zu bleiben.“

anders als andere!

Foto: Melanie Haferkamp



MELANIE HAFERKAMP, Studentin an der Jade Hochschule am Studienort Elsfleth

„Ich bin zum Studieren in die JadeBay-Region gekommen. An Elsfleth gefallen mir besonders der Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre. Hier sind deine Kommilitonen und Freunde gleichzeitig auch deine Nachbarn. Die Sommernächte werden am Strand verbracht und der Hochschulsport lautet „Kutterpullen“. Durch die Lage der drei Campusgebäude direkt an der Weser kann man vom Vorlesungssaal aus regelmäßig Binnenschiffe beobachten. Für manch einen vielleicht eine untypische Region für ein Studium, für mich jedoch genau der richtige Ort für eine unvergessliche Zeit.“

ANDRÉ KUHLMANN, GESCHÄFTSFÜHRER KUHLMANN GMBH, OVELGÖNNE UND MITINITIATOR DES GAST- UND EVENTHAUSES GROSSENMEER

„Bevor ich vor 10 Jahren wieder zurück in die Wesermarsch gekommen bin, durfte ich einige Zeit in anderen Regionen Deutschlands und auch im Ausland verbringen, und ich muss sagen, ich bin gerne wieder zurückgekommen. Touristisch und wirtschaftlich hat diese Region enorme Chancen, die wir gemeinsam nutzen sollten. Die Erkenntnis auch in Deutschland einen schönen Urlaub verbringen zu können und der Ausbau der Erneuerbaren Energien, u. a. hin zu einem neuen Mobilitätskonzept, spielen dem Norden in die Karten. Wenn wir es gemeinsam schaffen Projekte wie das Gast- und Eventhaus Großenmeer zu realisieren und mit Leben zu füllen, dann sehe ich eine tolle Zukunft.“



Foto: Privat

Foto: Medlaventi



ANJA SEIDL-VOGT, Geschäftsleitung Hooksierter Skiterrassen

„15 Jahre ist es nun her, dass ich für die Liebe mit meinen drei Kindern aus München hergekommen bin. Dabei spielte jedoch nicht nur die Liebe zu meinem Mann, sondern auch zur fantastischen Natur, der Weite des Meeres und der artenreichen Tierwelt hier in der JadeBay-Region eine große Rolle. Besonders reizt mich hier die Abwechslung zwischen bunten Treiben zur Urlaubssaison und erholsamer Ruhe im Winter. Neben der Nähe zum Meer hat die Region jedoch noch einiges mehr zu bieten: Vor allem die vielen Familien, die unsere Wasserski-Anlage mit Aquapark in Hooksiel besuchen, schätzen das abwechslungsreiche Freizeitangebot an der schönen Nordsee sehr.“



Karriere beim Autohaus Tönjes – Der Grundstein dazu wurde 1963 mit Gründung des ersten Autohaus Tönjes in Neuenburg gelegt.

Mit drei Niederlassungen, verteilt auf die Standorte Neuenburg, Wittmund und Varel, sind wir ein zuverlässiger Partner im Verkaufs- und Werkstattgeschäft. Wir beschäftigen mehr als 55 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und davon – 15 Auszubildende in **technischen und kaufmännischen Bereichen**. Das umfangreiche Weiterbildungsangebot reicht von der Fach-

kraft für Büromanagement bis zum ausgebildeten Buchhalter, vom Zubehörspezialisten bis zum Serviceleiter, vom Automobilverkäufer bis zum Verkaufsleiter und vom Kfz-Mechatroniker bis hin zum Meister. Wenn Sie sich für Automobile interessieren, Spaß an der neuesten Technik haben, kontaktfreudig und engagiert sind, dann sind Sie bei uns im Autohaus Tönjes genau richtig.

Mit uns in deine Zukunft!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

UNSERE BENEFITS FÜR EUCH

- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Hervorragend ausgestattete Arbeitsplätze
- Sehr gute Ausbildungsbegleitung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten



FOLGE UNS AUF



Mit uns in eine spannende Zukunft!

Die Medienbranche bedient mit verschiedenen Elementen (Tageszeitung, Druck-Erzeugnisse, Online-Medien) einen lebendigen und vielseitigen Markt.

Dafür werden kreative Menschen mit Ideen benötigt. Die unterschiedlichen Berufsbilder eines Verlages bieten ein vielfältiges Ausbildungsangebot mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Produkten.

Ausbildungsplätze jeweils zum 1. August:

Medienkaufleute (w/m/d)
Digital und Print

Mediengestalter Digital und Print (w/m/d)
Gestaltung und Technik

Fachinformatiker (w/m/d)
Systemintegration

Medientechnologe (w/m/d)
Druck

UNSERE BENEFITS FÜR SIE

Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe für Ihre berufliche Zukunft? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Fundiertes Fachwissen unserer Ausbilder garantiert eine umfassende und zukunftsorientierte Berufsausbildung.



Autohaus Tönjes

Autohaus Tönjes GmbH & Co. KG
Zeteler Straße 12
26340 Zetel-Neuenburg
Tel. 04452 94859-0
bewerbung@autohaus-toenjes.de
www.ford-toenjes-zetel.de



Wilhelmshavener Zeitung

Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Parkstraße 8
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 488-160
personal@brune-mettcker.de

Details über unsere
Ausbildungsberufe
finden Sie hier:



MEHR INFOS ZU UNS:

Die Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH steht für moderne Medienkompetenz, hohe Qualität sowie innovative Technik. Das Verlagsprodukt „Wilhelmshavener Zeitung“ ist die meistgelesene Tageszeitung in Wilhelmshaven und dem nördlichen Landkreis Friesland.

FOLGEN SIE UNS AUF



Inserentenverzeichnis

Firma	Seite	Firma	Seite
AOK – Die Gesundheitskasse, Sarstedt	59	Nehlsen AWG GmbH & Co. KG Region	
Autohaus Tönjes GmbH & Co., Zetel	58	Nord-West, Wangerland	29
Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven	58	Neue Jadewerft GmbH, Wilhelmshaven	13
Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven, Oldenburg	21	Nietiedt-Gruppe, Wilhelmshaven	25
BZN Baustoffzentrum und Hagebaumarkt		NKT GmbH, Nordenham	38
Hedlefs GmbH & Co. KG, Esens	24	OOWV, Brake (Unterweser)	US 2
Deharde GmbH, Varel	24	Stadt Wilhelmshaven, Wilhelmshaven	10
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, Oldenburg	20	Theilen Maschinenbau GmbH, Varel	25
GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH, Brake	28	Unfallversicherung Bund und Bahn, Wilhelmshaven	20
Handwerkskammer Oldenburg, Oldenburg	US 4	Uniper Kraftwerke GmbH, Wilhelmshaven	38
Ingenieurbüro Mantay, Wilhelmshaven	39		
Jade-Dienst GmbH, Wilhelmshaven	28		
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Wilhelmshaven	21		
Landessparkasse zu Oldenburg, Oldenburg	12		
Landkreis Friesland, Jever	11		
Landkreis Wesermarsch, Brake	11		
Landkreis Wittmund, Wittmund	12		
maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbH, Varel	29		

IMPRESSUM

Kommunikation & Wirtschaft GmbH

Herausgeber:

Baumschulenweg 28, 26127 Oldenburg
Tel. 0441 9353-0, info@kuw.de, www.kuw.de

Redaktion: Mediavanti GmbH, Content //
Concept // Communication; Gisela Müller
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Porträtverkauf: Mike Bokelmann, Axel Weber
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Herstellung: Ilka Sievers
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Druck: Brune-Mettcker Druck- und
Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit
der JadeBay GmbH





BEGINNE DEINE KARRIERE

ZUM 01.08.2021

Sozialversicherungsfachangestellte/r
Ausbildung (niedersachsenweit)

B. Sc. IT-Security
B. Sc. Wirtschaftsinformatik
Duales Studium (Hannover)

ZEIG UNS, WER DU BIST!

Bewirb dich bis zum 30.09.2020

Infos unter www.aok.de/nds/ausbildung
oder 05066/8011 80 11.



Jule Rombey
Tischlerin

**Was ich tue, macht mich
selbstbewusst.**

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE